

11. Ausgabe  
1. November 2013

Preis: 0,30 €

# Kottmarkurier

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kottmar mit den Ortsteilen



Eibau



Kottmarsdorf



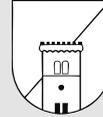
Neueibau



Niedercunnersdorf



Obercunnersdorf



Ottenhain



Walddorf



**Aquarelle von Jürgen Steinfeld**

Auch zum Kauf erhältlich in der Touristinformation Obercunnersdorf

## Aus dem Inhalt

Öffentliche Bekanntmachungen

S. 3–6

Gunther Emmerlich  
in der Kirche Walddorf

S. 19

Karneval in Neueibau

S. 20

Mitteilungen aus den OT

Niedercunnersdorf und Ottenhain S. 23–27

Mitteilungen aus den OT

Obercunnersdorf und Kottmarsdorf S. 27–33

## Gemeindeverwaltung Kottmar

### Anschrift

**Gemeindeamt Kottmar**  
**OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar**

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Nur nach vorheriger Vereinbarung.

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

### Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

Tel.: 0 35 86 / 7 80 40    E-Mail: gv-kottmar@gemeinde-kottmar.de  
 Fax: 0 35 86 / 7 80 4 39    Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u> Kerstin Höhne	1	78 04 30
<u>Sekretariat</u> Frau Wagner	4	78 04 21
<u>Bürgerbüro</u> Standesamt / Einwohnermelde- und Passamt / Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Ordnungsamt/Brandschutz, Herr Röhle	3	78 04 37
<u>Sozialamt</u> Frau Jakobi	5	78 04 29
<u>Bauamt</u> Herr Hübler – SG-Leiter	6	78 04 23
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäude- / Liegenschaftsverwaltung</u> Frau Krowiorsch	8	78 04 27
<u>Kämmerer / Bauamtsleiter</u> Herr Friedrich	10	78 04 33
<u>Kasse / Steuern</u> Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Pfeiffer	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35
Frau Mager	10	78 04 35

### Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

<u>SG-Leiter Ordnungsamt / Kultur</u> Herr Schneider	03 58 75 / 6 18 23
<u>MA Ordnungsamt</u> Frau Tschirmer	03 58 75 / 6 18 20
<u>Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt</u> Frau Richter	03 58 75 / 6 18 21
<u>Kasse / Friedhof / Kitas</u> Frau Grohmann	03 58 75 / 6 18 22

### Bürgerbüro Niedercunnersdorf

#### Öffnungszeiten

Sekretariat Frau Scheel Telefon 03 58 75 / 6 02 00	
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

### Außenstelle Neueibau

#### Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau, Schulstraße 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)  
 Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

### Außenstelle Ottenhain

#### Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Ottenhain, Am Gemeindeamt 3

Montag 15.30 – 17.30 Uhr  
 Kassenzeit: jeden letzten Montag im Monat

### Öffnungszeiten Einrichtungen

#### Touristinformation „Spreequell-Land“ und Heimat- und Humboldt-museum Eibau Hauptstraße 214 a, Telefon 0 35 86 / 70 20 51

Montag bis Freitag 10.00–12.00 Uhr und 13.00–16.30 Uhr  
 Samstag / Sonntag / feiertags 13.00–17.00 Uhr

#### Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Tel. 0 35 86 / 38 71 00

Montag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
 Dienstag 13.00 – 19.00 Uhr  
 Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

#### Touristinformation Obercunnersdorf, Tel. 035875/60954

Frau Kneschke / Montag–Freitag 10.00–17.00 Uhr  
 Frau Müller Samstag 10.00–14.00 Uhr  
 feiertags 13.00–16.00 Uhr

**Bibliothek Obercunnersdorf** mittwochs 15.30–18.30 Uhr

**Bibliothek Niedercunnersdorf** dienstags 15.00–18.00 Uhr

**Bibliothek Ottenhain** montags 15.30–17.30 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
	03585/404000
Giftnotruf:	0361/730730
<b>Bürgerpolizei</b>	
PHM Fechler (Kottmar Süd)	0341/346270155
Neugersdorf	03586/77060
POM Großer (Kottmar Nord)	03585/865228
	0341/346270159
<b>Polizeidienststellen</b>	
Löbau	03585/8650
Zittau	03583/620
<b>Bundespolizei</b>	
Polizeiinspektion Ebersbach	03586/76020
Bundespolizeihotline	0180/5234566
<b>ENSO-Störungshotline</b>	
Erdgas	0180/2787901
Strom	0180/2787902
Service-Telefon	0800/6686868
<b>Störungshotline</b>	
Trinkwasser	SOWAG
	0171/6726998
<b>Abwasser</b>	
AZV Landwasser WAL Betrieb	035842/20881
Fäkalentsorgung WAL Betrieb	035842/209544
AZV Löbau-Süd	SOWAG
	03583/77370

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Öffentliche Bekanntmachung zur 1. Änderung der Satzung des Bebauungsplanes „Hintere Dorfstraße“ in Obercunnersdorf

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Bebauungsplanung gemäß § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB

##### I. Bebauungsplan

– Öffentlichkeitsbeteiligung –

1. Der Gemeinderat hat am 14.10.2013 die Einleitung eines Änderungsverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hintere Dorfstraße“ in Obercunnersdorf nach § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend des Lageplanes vom 27.9.2013 beschlossen.
2. Bei dem Bebauungsplan handelt es sich nach § 13a BauGB um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung. Es wird das beschleunigte Verfahren angewendet. Es gelten die Eingriffe in Natur und Landschaft, die aufgrund der Änderung des Bebauungsplanes zu erwarten sind, als zulässig. Entsprechend § 13a Abs. 3 Nr. 1 erfolgt das Bebauungsplanverfahren ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.
3. Nach § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Der Lageplan zum Bebauungsplangebiet sowie eine kurze

Beschreibung in der Fassung vom 1.11.2013, liegen zu jedermanns Einsicht öffentlich aus

**vom 18.11.2013 bis zum 23.12.2013**

in der Gemeinde Kottmar, Hauptstr. 62, 02739 Kottmar, OT Eibau während folgender Zeiten:

Montag	09.00–12.00 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr u. 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr u. 13.00–17.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen zu den künftigen Darstellungen und Inhalten der Bebauungsplanung vorgetragen werden. Da das Ergebnis der Abwägung zu den Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Kottmar, den 15.10.2013



  
Görke, Bürgermeister

#### Bekanntmachung Öffentliche Auslegung der Änderung des Entwurfs der Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch, Außenbereichssatzung „Oberottenhain“

Der Gemeinderat Kottmar hat in seiner Sitzung am 24.06.2013 die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Oberottenhain“ beschlossen. Der Entwurf der Satzung mit Begründung hat in der Zeit vom 09.08.2013 bis einschließlich 09.09.2013 öffentlich ausgelegt. Im Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat Kottmar am 14.10.2013 die Erweiterung des Geltungsbereiches der Außenbereichssatzung „Oberottenhain“ und somit die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB beschlossen.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Oberottenhain“ einschließlich Begründung liegt in der Gemeindeverwaltung Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Bauamt Zi. 8/9 vom

**11. November 2013 bis 26. November 2013**

während folgender Zeiten:

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Während der oben genannten Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen ausschließlich zu dem ergänzten (geänderten) Teil des Entwurfs der Außenbereichssatzung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Gemäß § 4a Abs. 6 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die nach Ablauf der Auslegungsfrist eingehen, bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Kottmar, den 01.11.2013



  
Görke, Bürgermeister

# 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung)

Aufgrund von § 25 Abs. 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG), dem Gesetz zur Änderung der Verwaltungsverfahrenrechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (Sächs. GemO) in der jeweils aktuellen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar am 14.10.2013 unter Beschluss-Nummer 89-10/13 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

## Artikel 1

Es wird angefügt:

### § 7 Öffnungsklausel

Soweit in anderen Satzungen der Gemeinde Kottmar Festlegungen zur Höhe der Verwaltungskosten getroffen werden, gehen diese den Regelungen dieser Satzung vor.

## Artikel 2

Die 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kottmar, den 15.10.2013



  
Görke, Bürgermeister

### Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

## Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Auf Grund von § 2 Abs. 1 Satz 1 und § 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (Sächs-GemO) in der jeweils aktuellen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar am 14.10.2013 mit Beschluss-Nr. 90-10/13 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Steuererhebung

Die Gemeinde Kottmar erhebt eine Hundesteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

### § 2 Steuergegenstand

- (1) Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Gebiet der Gemeinde Kottmar. Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass er älter als drei Monate ist.
- (2) Abweichend von Abs. 1 unterliegt das Halten von Hunden im Gebiet der Gemeinde Kottmar dann nicht der Besteuerung durch die Gemeinde Kottmar, soweit für die betreffenden Tiere bereits in einer anderen Gemeinde/Stadt der Bundesrepublik Deutschland nachweislich für den gleichen Zeitraum Hundesteuer entrichtet wurde.

### § 3 Steuerschuldner

- (1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat, um ihn seinen Zwecken oder denen seines Haushaltes oder seines Betriebes dienstbar zu machen. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsangehörigen gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Hundesteuer.
- (5) Wird von juristischen Personen ein Hund gehalten, so gelten diese als Halter.

### § 4 Haftung

Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner.

### § 5 Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 01. Januar für jeden an diesem Tage im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
- (2) Wird ein Hund erst nach dem 01. Januar drei Monate alt oder nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendermonats.
- (3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

### § 6 Steuersatz

- (1) Der Steuersatz für das Halten eines Hundes beträgt im Kalenderjahr **50,00 €**.
- (2) Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf **100,00 €**. Ein nach § 7 steuerfreier Hund bleibt hierbei außer Ansatz.
- (3) Wird im Gemeindegebiet ein gefährlicher Hund oder ein im Einzelfall als gefährlich eingestuft Hund gehalten, so beträgt die Hundesteuer im Kalenderjahr **500,00 €**. Die Gefährlichkeit aufgrund der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Rasse wird bei nachfolgenden Hundegruppen sowie deren Kreuzun-

gen untereinander vermutet, solange und soweit die Kreispolizeibehörde durch Feststellung die Gefährlichkeitsvermutung nicht widerlegt: **American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Pitbull Terrier.** Als im Einzelfall als gefährlich eingestuft Hund gilt ein unabhängig von seiner Rasse verhaltensauffälliger Hund, dessen Gefährlichkeit im Einzelfall durch die Kreispolizeibehörde festgestellt wurde.

- (4) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz anteilig zu ermitteln.

### § 7 Steuerbefreiungen

- (1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von:
1. Blindenführhunden;
  2. Hunden, die ausschließlich zum Schutze und Hilfe blinder, tauber oder hilfsbedürftiger Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts entsprechend ausgebildet sind und dienen;
  3. Diensthunde, deren Unterhalt überwiegend aus öffentlichen Mitteln bestritten wird;
  4. Hunden von Forstbediensteten und von bestätigten Jagdaufsehern, soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind.
- (2) Werden neben den in Abs. 1 Nr. 1 bis 4 aufgeführten Hunden andere Hunde gehalten, so gelten diese als zweiter oder weiterer Hund im Sinne von § 6 Abs. 2.
- (3) Steuerbefreiungen nach Abs. 1 gelten nicht für gefährliche Hunde im Sinne von § 6 Abs. 3 dieser Satzung.

### § 8 Steuerermäßigungen

- (1) Die Hundesteuer nach § 6 Abs. 1 ermäßigt sich auf Antrag um die Hälfte für
1. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden;
  2. Hunde, die zur Bewachung bewohnter Gebäude gehalten werden, wenn das betroffene Gebäude mehr als 200 m von einer geschlossenen Ansiedlung entfernt ist;
  3. Hunde, die innerhalb von 12 Monaten vor dem in § 10 Abs. 1 bezeichneten Zeitpunkt die Schutzhundeprüfung III oder die Rettungshundetauglichkeitsprüfung und gleichgestellte Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben.  
Ausgenommen hiervon sind gefährliche Hunde im Sinne von § 6 Abs. 3 dieser Satzung.
- (2) Werden neben den in Abs. 1 Nr. 1 bis 3 aufgeführten Hunden andere Hunde gehalten, so gelten diese als zweiter oder weiterer Hund im Sinne von § 6 Abs. 2.
- (3) Steuerbefreiungen nach § 7 bleiben unberührt.

### § 9 Zwingersteuer

- (1) Abweichend von § 6 beträgt die Hundesteuer für jeden Zuchthund von Hundezüchtern 25 Euro, wenn
1. der Zwinger, die Zuchttiere und die selbstgezogenen Hunde nachweislich in ein anerkanntes Zucht- und Stammbuch eingetragen sind;
  2. über den Ab- und Zugang ordnungsgemäße Aufzeichnungen geführt werden;
  3. aller zwei Jahre ein Wurf nachgewiesen wird und bei Rüden die Deckbescheinigungen vorgelegt werden können.
- (2) Für selbstgezogene Hunde, die sich im Zwinger befinden, wird bis zum Alter von sechs Monaten keine Hundesteuer erhoben.

### § 10 Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen

- (1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) maßgebend sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen nach § 5 Abs. 2 diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht.
- (2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Die Steuervergünstigung endet mit Wegfall der Voraussetzungen.
- (3) Die Steuervergünstigung wird versagt, wenn
1. die Hunde, für die die Steuervergünstigung in Anspruch genommen wurde, nach Art und Größe für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
  2. der Halter in den letzten 5 Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde,
  3. in den Fällen des § 9, wenn die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tierschutzes entspricht oder keine ordnungsgemäßen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden bzw. wenn solche Bücher der Gemeinde auf Verlangen nicht vorgelegt werden.

### § 11 Entrichtung der Hundesteuer

- (1) Die Hundesteuer wird durch Bescheid für ein Kalenderjahr festgesetzt. Dem Steuerschuldner kann ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt.
- (2) Die Steuer ist am 01.07. für das ganze Kalenderjahr fällig. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Abs. 2 im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 festgesetzten Teilbetrag frühestens einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.
- (3) Endet die Steuerpflicht während eines Kalenderjahres oder tritt ein Ermäßigungstatbestand ein, so wird ein bereits ergangener Steuerbescheid geändert. Überzahlte Steuer wird erstattet.

### § 12 Anzeigepflicht

- (1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen.
- (2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuerermäßigung, so ist das der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird diese Frist versäumt, so kann die Hundesteuer entgegen § 5 Abs. 3 bis zum Ende des Kalendermonats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.
- (3) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgehoben wird.
- (4) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so ist in der Mitteilung nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters anzugeben.

### § 13 Steueraufsicht

- (1) Für jeden steuerpflichtigen Hund wird von der Gemeinde eine Hundesteuermarke bei Entrichtung der Hundesteuer ausgegeben. Für von der Hundesteuer befreite Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke sobald die Anzeige erstattet und bestätigt wurde.

- (2) Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes, laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.
- (3) Bis zur Ausgabe neuer Steuermarken behalten die bisherigen Steuermarken ihre Gültigkeit.
- (4) Bei Verlust der Steuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben. Hierfür werden Verwaltungskosten in Höhe von 5 Euro erhoben.

#### § 14 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 des SächsKAG handelt, wer
1. seiner Meldepflicht nach § 12 Abs. 1, 2, oder 4 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
  2. der Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes nach § 13 Abs. 2 nicht nachkommt.
- (2) Gemäß § 6 Abs. 3 des SächsKAG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis 10.000 € geahndet werden.

#### § 15 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Satzungen über die Erhebung einer Hundesteuer
- (a) der Gemeinde Eibau vom 14.12.2000, zuletzt geändert am 15.11.2001,
  - (b) der Gemeinde Obercunnersdorf vom 23.10.2006,
  - (c) der Gemeinde Niedercunnersdorf vom 24.10.2001 außer Kraft.

Kottmar, den 15. Oktober 2013



Görke, Bürgermeister

#### Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

## Öffentliche Bekanntmachung zu den bevorstehenden Kommunalwahlen im Mai 2014

### Gruppenauskünfte vor Wahlen

#### § 33 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG)

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte erteilen (Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschrift).

Gegen die Übermittlung dieser Daten hat jeder wahlberechtigte Bürger ein Widerspruchsrecht. Dieser Widerspruch ist durch schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Meldebehörde mitzuteilen.

Wehland, Einwohnermeldeamt

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

## Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

### Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

#### Auszüge aus der Niederschrift

#### der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Kottmar am 14. Oktober 2013

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 09.09.2013
3. Beschluss zum Ausscheiden von Herrn Röhle aus dem Gemeinderat Kottmar
4. Verpflichtung eines Nachfolgekandidaten der Freiwilligen Feuerwehr Obercunnersdorf in den Gemeinderat Kottmar
5. Wahl und Bestellung des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters
6. Bekanntgabe des nichtöffentlichen Beschlusses aus der Ratssitzung vom 09.09.2013
7. Grundsatzbeschluss zur Weiterführung der Investitionsmaßnahme „Rekonstruktion Feuerwehrdepot OT Kottmarsdorf“ im Haushaltsjahr 2014
8. Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches, erneute Offenlage und Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Außenbereichssatzung „Oberottenhain“
9. Beschluss über die Einleitung eines Änderungsverfahrens zur
  1. Änderung des Bebauungsplanes „Hintere Dorfstraße im OT Obercunnersdorf, Gemeinde Kottmar nach § 2 BauGB
10. Beschluss zum Abschluss einer Vereinbarung über die Ausführung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen zur Übernahme des Eigenleistungsanteils (Teilnehmergemeinschaft B 178 – Niedercunnersdorf)

11. Bekanntgabe der Auftragsvergaben aus den Bevollmächtigungen des Bürgermeisters und Berichterstattung zu Baumaßnahmen in der Gemeinde Kottmar
12. Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung)
13. Beschluss der Hundesteuersatzung der Gemeinde Kottmar
14. Beschluss der neuen Leitlinien für das Heimat- und Humboldt-Museum im Faktorenhof im OT Eibau
15. Beschluss zum Schulwegeplan der Gemeinde Kottmar, OT Eibau
16. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

#### zu TOP 1)

Die Mitglieder des Gemeinderates Kottmar, die hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die anwesenden Bürger und Gäste wurden durch den Bürgermeister, Herrn Görke, zur öffentlichen Ratstagung begrüßt.

Es waren anfangs 27 im Verlauf der Beratung 28 Gemeinderäte anwesend, die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung ist den Gemeinderäten zugestellt worden. Sie wurde durch Aushang an den Informationstafeln entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

#### zu TOP 2)

Das Protokoll der öffentlichen Ratssitzung vom 09.09.2013 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

#### zu TOP 3)

Der Gemeinderat, Herr Ralf Röhle, ist seit 01.10.2013 als Mitarbeiter im Ordnungsamt der Gemeinde Kottmar tätig. Da Angestellte der Gemeinde nicht Gemeinderäte sein können, ist nachträglich ein Hinderungsgrund nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO eingetreten.

Der Gemeinderat stellt durch Beschluss fest, ob der Hinderungsgrund gegeben ist. Der Hinderungsgrund ist hier durch die gesetzliche Regelung eingetreten.

#### Beschluss Nr. 83-10/13

Der Gemeinderat Kottmar beschließt das Ausscheiden von Herrn Ralf Röhle aus dem Gemeinderat Kottmar zum 01.10.2013.

#### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 27 + 1

Ja-Stimmen: 27 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Röhle für die geleistete Arbeit im Gemeinderat und wünscht ihm alles Gute für die vor ihm liegenden Aufgaben in der Gemeindeverwaltung.

#### zu TOP 4)

Als Nachfolgekandidat für Herrn Röhle steht aus der Liste der Freiwilligen Feuerwehr Obercunnersdorf Herr Heiko Jung zur Verfügung.

Herr Jung hatte mit der Gemeinderatswahl 2009 keine Ablehnungs- und Hinderungsgründe geltend gemacht. Auch zwischenzeitlich haben sich keine Ablehnungs- und Hinderungsgründe ergeben, so dass Herr Jung entsprechend nachrückt.

Der Bürgermeister verpflichtete Herrn Jung in den Gemeinderat.

#### zu TOP 5)

Herr Ralf Röhle war gleichzeitig auch 2. stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Kottmar. Auf Grund des Ausscheidens aus dem Gemeinderat ist diese Position ebenfalls neu zu besetzen. Durch das Ausscheiden von Herrn Röhle sollte also wieder ein Gemeinderat aus Obercunnersdorf für die Wahl zum 2. stellvertretenden Bürgermeister zur Verfügung stehen. Herr Berger, langjähriges Mitglied des ehemaligen Gemeinderates Obercunnersdorf, hat seine Bereitschaft erklärt für diese Wahl zur Verfügung zu stehen.

Es wurden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

Keiner der Gemeinderäte widersprach einer offenen Abstimmung.

#### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 27 + 1

Ja-Stimmen: 25 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 2

#### Beschluss Nr. 84-10/13

Entsprechend des Abstimmergebnisses bestellt der Gemeinderat Kottmar Herrn GR Frank Berger zum 2. stellvertretenden Bürgermeister.

#### zu TOP 6)

Beschluss des Gemeinderates aus der nichtöffentlichen Beratung vom 09.09.2013

#### Beschluss Nr. 82-9/13

Der Gemeinderat Kottmar beschließt, die benannten gewidmeten Verkehrsflächen Fabrikgasse und ein Teil des Ringweges mit einer Fläche von 1.128 qm von der Latina Lavapies Verlags GmbH zu kaufen.

Hierbei handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe.

Rechtsanwalt Springer wird mit der Abhandlung des außergerichtlichen Vergleichs beauftragt.

#### zu TOP 7)

Die Baumaßnahme „Rekonstruktion Feuerwehrdepot OT Kottmarsdorf“ ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2013 der Gemeinde Kottmar. Hierin sind Gesamtausgaben in Höhe von 500.000 € veranschlagt. Dem steht in 2013 eine voraussichtliche Förderung von 203.300 € gegenüber; einen ersten Abruf von Mitteln gab es bereits 2012 (seinerzeit durch die damalige Gemeinde Obercunnersdorf) in Höhe von 50.000 €.

Nach Ausschreibung der einzelnen Gewerke ergeben sich nunmehr voraussichtliche Gesamtkosten von 610.936,05 €. Die erste Kostenschätzung, die Grundlage der Beantragung von Fördermitteln war, ging hier noch von Gesamtkosten in Höhe von 428.845,53 € aus.

Die Kostenerhöhung ist im Wesentlichen auf die Umsetzung der neuen DIN für Feuerwehrgebäude zurückzuführen und zwischenzeitliche Baukostensteigerungen.

In der Zwischenzeit wurde durch den Landkreis Görlitz für die Gemeinde Kottmar die Möglichkeit eröffnet, eine Nachförderung der Mehrkosten in Anspruch zu nehmen. Grundlage hierfür sind vorhandene Verpflichtungsermächtigungen des Landkreises im Kapitel Feuerwehrwesen für das Haushaltsjahr 2014 mit einer maximalen Förderung von 118.000 €.

Voraussetzung ist jedoch, dass die Maßnahme im Jahr 2014 weitergeführt und demzufolge auch dann erst beendet wird.

Der Grundsatzbeschluss zur Übertragung der entsprechenden Kosten in das Haushaltsjahr 2014 ist zwingende Voraussetzung für die Beantragung einer gemeindefinanziellen Stellungnahme, die wiederum Voraussetzung zur Erteilung eines geänderten bzw. ergänzenden Zuwendungsbescheides darstellt.

Haushaltstechnisch hat dies zur Folge, dass im Vermögenshaushalt 2014 der Gemeinde Kottmar Ausgaben in Höhe von 120.000 € verankert werden; demgegenüber stehen Einnahmen aus der möglichen Nachförderung.

#### **Beschluss Nr. 85-10/13**

Der Gemeinderat Kottmar beschließt, die Maßnahme „Rekonstruktion Feuerwehrdepot OT Kottmarsdorf“ im Haushaltsjahr 2014 fortzusetzen bzw. abzuschließen. Die voraussichtlich auf das Jahr 2014 entfallenden Kosten in Höhe von 120.000 € sowie die in Aussicht gestellte Förderung sind zum Gegenstand der Haushaltsplanungen 2014 zu machen. Das schließt die Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel mit ein.

#### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 27 + 1

Ja-Stimmen: 26 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

#### **zu TOP 8)**

Der Gemeinderat Kottmar hat in seiner Sitzung am 24.06.2013 die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Oberottenhain“ beschlossen.

Der Entwurf der Satzung mit Begründung hat in der Zeit vom 09.08.2013 bis einschließlich 09.09.2013 öffentlich ausgelegen. Im Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange soll das Flst. Nr. 72/5 in den Geltungsbereich der Satzung einbezogen werden. Grund ist eine entsprechende Anregung der Landesdirektion Dresden, Raumordnung sowie eine Bauvoranfrage des Grundstückseigentümers.

#### **Beschluss Nr. 86-10/13**

1. Der Gemeinderat Kottmar billigt die Änderung des Entwurfs der Außenbereichssatzung „Oberottenhain“, d.h. stimmt der Erweiterung des Geltungsbereiches der Satzung zu (Einbeziehung des Flst. Nr. 72/5, teilweise).
2. Der Satzungsentwurf, der Lageplan sowie die Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB für die Dauer von zwei Wochen öffentlich auszulegen und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gleichzeitig mit der vorgenannten öffentlichen Auslegungsfrist zu beteiligen. Es wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu dem ergänzten Teilbereich (erweiterter Geltungsbereich) abgegeben werden können.

#### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 28 + 1

Ja-Stimmen: 28 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

#### **zu TOP 9)**

Im Jahr 2005 wurde durch das Regierungspräsidium Dresden der Bebauungsplan „Hintere Dorfstraße“ im heutigen OT Obercunnersdorf genehmigt. Der Bebauungsplan sah eine Neubebauung mit ca. 10–11 Wohngebäuden vor. Eine Realisierung des Vorhabens fand jedoch nicht statt.

Nun beabsichtigt ein Vorhabenträger die Grundstücke zu parzellieren und die Fläche abweichend von der ursprünglichen Planung für eine Bebauung mit bis zu 6 Wohngebäuden vorzubereiten. Dabei sollen auch die Belange von Natur und Landschaft umfassend berücksichtigt und die Grünstrukturen soweit möglich in das Planungskonzept eingebunden werden. Somit kann der Eingriff in Natur und Landschaft verringert und die Flächenneuversiegelung gegenüber der ursprünglichen Planung reduziert werden.

Zur Schaffung von Baurecht ist die Änderung des bestehenden Bebauungsplanes notwendig. Aufgrund der Lage der Fläche im Innenbereich der Ortschaft Obercunnersdorf wird ein Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt. Das heißt, die Eingriffe in Natur und Landschaft gelten als zulässig und die Planung erfolgt ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

#### **Beschluss Nr. 87-10/13**

Der Gemeinderat Kottmar beschließt:

1. Für den im Plan vom 27.09.2013 dargestellten Bereich wird nach § 2 Abs. 1 BauGB ein Verfahren zur Änderung des am 08.02.2005 unter AZ. 51-2511.20/86/ Obercunnersdorf 01/2 genehmigten Bebauungsplanes eingeleitet.
2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung 1. Änderung Bebauungsplan „Hintere Dorfstraße“ im OT Obercunnersdorf, 02708 Kottmar.
3. Bei dem Bebauungsplan handelt es sich nach § 13a BauGB um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung. Es wird das beschleunigte Verfahren angewendet. Es gelten die Eingriffe in Natur und Landschaft die aufgrund der Änderung des Bebauungsplanes zu erwarten sind als zulässig. Entsprechend § 13a Abs. 3 Nr. 1 erfolgt das Bebauungsplanverfahren ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.
4. Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen einer Öffentlichen Auslegung in der Gemeindeverwaltung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informieren.
5. Von einer frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange kann aufgrund der Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB abgesehen werden.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

#### Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 28 + 1

Ja-Stimmen: 28 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

#### **zu TOP 10)**

Die Gemeinde Niedercunnersdorf hat im Rahmen der Teilnehmergemeinschaft B178 - Niedercunnersdorf Baumaßnahmen von kommunalen Wegen und Straßen eingebracht. Der dafür erforderliche Eigenanteil wird durch die Gemeinde finanziert. Für den Wirtschaftsweg „Am Viebig“ wurde dies bereits 2010 durchgeführt.

In der Vereinbarung zur Fusion der Gemeinde Kottmar wurden die noch offenen Straßen und Wege entsprechend finanziell berücksichtigt. Der Ausbau soll 2014/2015 erfolgen.

Um die Vereinbarung abzuschließen ist eine Bestätigung des Gemeinderates zum derzeitigen Zeitpunkt erforderlich.

**Beschluss Nr. 88-10/13**

Der Gemeinderat Kottmar beschließt den Abschluss einer Vereinbarung über die Ausführung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen zur Übernahme des Eigenleistungsanteiles (Teilnehmergemeinschaft B 178 – Niedercunnersdorf).

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 28 + 1

Ja-Stimmen: 28 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**zu TOP 11)**

- Zur Maßnahme Volkshaus Eibau 1. Bauabschnitt wurden die Dacharbeiten abgeschlossen. Der Einbau der Fenster soll bis Ende Oktober fertig gestellt sein.
  - Die Dacharbeiten an der Turnhalle Neueibau sind ebenfalls fast abgeschlossen. Die Dachklempnerarbeiten sind noch offen. Der Einbau neuer Fenster ist bereits erfolgt.  
An der Fassade beginnen die Arbeiten in der 43. Kalenderwoche. Für die Außenputzarbeiten erfolgte eine beschränkte Ausschreibung an fünf Firmen. Das günstigste Angebot wurde durch die Fa. Just GmbH Zittau abgegeben.
  - Zur Wiederherstellung von Banketten aus den Hochwasserschäden 2012 in Eibau hat die Fa. OSTEK mbH Zittau als günstigster Bieter einen Teilauftrag erhalten.
  - Der geplante Gehweg- und Parkplatzbau an der Kirchstraße im OT Eibau wurde an die Fa. Schuck Bau Strahwalde als günstigsten Bieter vergeben.
  - Die Firma OSTEK mbH Zittau erhielt den Auftrag für den Straßenbau mit Regenentwässerung, Hetzwalder Weg im OT Neueibau.
  - Für die Sofortmaßnahme Hochwasserschäden 2013 an der Hauptstraße Obercunnersdorf erfolgte eine Teillosgabe an die Fa. STL Löbau zur Beseitigung von Schäden der Uferbefestigung.
  - Die Brücke Querstraße Obercunnersdorf ist fertiggestellt, es erfolgte die Abnahme durch die Untere Wasserbehörde. Die verbleibenden Restarbeiten an der angrenzenden Querstraße werden in den nächsten Tagen abgeschlossen.
  - Der Einbau der Schwarzdecke an der Hauptstraße Obercunnersdorf ist erfolgt. Die Schwarzdeckenerneuerung an der Aue soll bis Ende Oktober fertiggestellt sein.  
Der grundlegende Ausbau der Heimstraße verläuft ebenfalls planmäßig und soll bis Ende Oktober/Anfang November abgeschlossen sein.
  - Mit dem Abriss des ehemaligen Möbelwerkes in Obercunnersdorf wurde begonnen und verläuft planmäßig. Hier ist ebenfalls Mitte November mit dem Abschluss der Maßnahme zu rechnen.
  - In Eibau wurde mit der Beseitigung der Hochwasserschäden an der Brücke Hauptstr. 145 (Einfahrt zur Fa. Eichler) begonnen. Die Bauarbeiten sollen bis Ende November abgeschlossen sein.
  - Die Arbeiten an der Brücke Oberoderwitzer Weg in Eibau, Sofortmaßnahme aus dem Hochwasser 2013, sind abgeschlossen.
  - Die Beseitigung der Winterschäden ist weitestgehend abgeschlossen. Am Ebersbacher Weg in Eibau wird derzeit noch gebaut.
- Zurzeit wird an einem Ablaufplan für 2014 zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasser 2012 gearbeitet. Die aus dem Hochwasser 2013 entstandenen Schäden müssen in die Planung 2014 und 2015 aufgenommen werden.

**zu TOP 12)**

Die Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Kottmar wurde mit Beschluss-Nr. 26-2/13 am 11.02.2013 durch den Gemeinderat Kottmar beschlossen.

Im Hinblick auf die Erstellung der Hundesteuersatzung wurden wir von der Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass unsere Verwaltungskostensatzung über keine Öffnungsklausel verfügt, so dass alle neu entstehenden Verwaltungskosten, jetzt z.B. in der Hundesteuersatzung, nur über die Verwaltungskostensatzung geltend gemacht werden können. Es sei denn, man fügt an die Verwaltungskostensatzung eine Öffnungsklausel an, die es ermöglicht, auch in Spezialsatzungen Verwaltungskosten festzulegen.

Auch in Hinblick auf weitere zu erstellende Satzungen erscheint uns dies als günstigster Weg. Daher wird vorgeschlagen, die Verwaltungskostensatzung dahingehend zu ändern und eine Öffnungsklausel einzubauen.

**Beschluss Nr. 89-10/13**

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) in der vorliegenden Form.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 28 + 1

Ja-Stimmen: 28 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**zu TOP 13)**

Die ehemaligen Gemeinden Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf und Eibau verfügten jeweils über eigene Regelungen zur Erhebung einer Hundesteuer. Der vorliegende Entwurf einer Hundesteuersatzung vereinheitlicht nunmehr die vormaligen, teils unterschiedlichen Regelungen in einer neuen Satzung für das Gesamtgebiet der Gemeinde Kottmar.

**Beschluss Nr. 90-10/13**

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Gemeinde Kottmar in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 28 + 1

Ja-Stimmen: 26 + 1, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 1

**zu TOP 14)**

Das Heimat- und Humboldt-Museum Eibau wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert. Voraussetzung für diese Förderung ist das Vorhandensein von durch den Gemeinderat beschlossenen Leitlinien. Diese Leitlinien schreiben die weitere Arbeit und Entwicklung des Museums fest. Die darin festgeschriebenen Ziele fließen in die Bewertung des Museums durch die Facharbeitsgruppe Museen beim Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien ein.

Nachdem das Museum seinen neuen Standort im Faktorenhof im OT Eibau bezogen hat und sich mit neuer Ausstellung präsentiert, macht sich eine Aktualisierung der im Jahre 2007 beschlossenen Leitlinien erforderlich.

**Beschluss Nr. 91-10/13**

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 14.10.2013 die neuen Leitlinien für das Heimat- und Humboldt-Museum im Faktorenhof in Eibau in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 28 + 1

Ja-Stimmen: 28 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**zu TOP 15)**

1996 wurde in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Löbau-Zittau der Schulwegeplan für die Gemeinde Eibau erstellt. In diesem war der Trebeweg als kürzeste Verbindung zur Sporthalle als Schulweg ausgewiesen.

Im Oktober 2004 ist eine Fortschreibung des Schulwegeplans durch den Gemeinderat beschlossen worden. Die Streckenführung wurde ab der Kreuzung Kirchstraße/Neugersdorfer Straße/Trebeweg nicht mehr entlang des Trebeweges geführt, sondern auf die Kirchstraße verlegt, da dort ein Fußweg vorhanden war.

Im September 2013 ist der neue Fußweg am Trebeweg fertiggestellt worden. Damit können jetzt die Kinder gefahrlos den Gehweg am Trebeweg vom Kreisverkehr bis zur Grundschule und weiterführend bis zur Schulstraße benutzen.

Der Schulwegeplan im OT Eibau kann somit in seiner ursprünglichen Form von 1996 beschlossen werden.

**Beschluss Nr. 92-10/13**

Der Gemeinderat Kottmar beschließt den Schulwegeplan im OT Eibau in der vorliegenden Form.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 28 + 1

Ja-Stimmen: 28 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**zu TOP 16)**

Der Bürgermeister informierte zum geplanten Straßenbau in den „Kottmarhäusern“, zur Sanierung des Volkshauses sowie zum ILE-Programm. Er informierte zur Feuerwehr sowie zu Veränderungen im ehemaligen Gemeindeamt im OT Obercunnersdorf.

Die Anfragen der Gemeinderäte bezogen sich auf Instandsetzungsmaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus Walddorf sowie auf das Grundstück Kottmarhäuser 12.

Von Bürgern wurden Anfragen zur Oberflächenentwässerung gestellt sowie zum neuen Halteverbot an der Grundschule Eibau. Weitere Anfragen erfolgten zum Denkmalschutz in der Gemeinde sowie zu Ordnungsangelegenheiten.

**Vorankündigung**

Die nächste öffentliche **Ratssitzung** findet voraussichtlich am **11. November 2013 um 19.30 Uhr** im Ortsteil Eibau statt und die Beratung des **Technischen Ausschusses** am **26. November 2013 um 19.30 Uhr** im OT Eibau.

Die genauen Tagesordnungen sowie Beratungsorte der öffentlichen Sitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafel des Gemeindeamtes OT Eibau; der Außenstelle im OT Neueibau; im OT Niedercunnersdorf, Wilhelm-Tempel-Platz 10 und Neucunnersdorfer Str. 13; im OT Ottenhain, Dorfstr. 15; im OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 107; im OT Kottmarsdorf, Dorfstr. 32 sowie am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf.

## Aus der Arbeit des Ortschaftsrates Neueibau

### Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Ortschafts- rates Neueibau am 10. Oktober 2013

Auf der Tagesordnung stand:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Auswertung der Niederschrift vom 30.05.2013
3. Beratung zur Vorbereitung des 300-jährigen Ortsjubiläums
4. Informationen zur Sanierung der Turnhalle
5. Allgemeine Informationen
6. Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

**zu Top 3)**

Die Arbeitsgruppen für die Vorbereitung des Ortsjubiläums berichten über ihren Arbeitsstand.

Gruppe Umzug:

Es hat im September eine Zusammenkunft mit Gewerbetreibenden und Vereinen aus Neueibau gegeben. Bei dieser Beratung haben sich bereits über zwanzig Vertreter bereiterklärt am Festumzug mitzuwirken oder diesen zu unterstützen. Weitere werden eventuell noch dazu kommen. Das ist ein sehr positives Ergebnis. Die Arbeitsgruppe braucht eine Aussage welches Geld ihr für die Gestaltung des Umzuges zur Verfügung steht und wie mit Spenden verfahren wird.

Die FFW Neueibau begeht 2014 auch ein Jubiläum. Die Ortswehrleitung beabsichtigt dieses ebenfalls auf das erste Septemberwochenende zu legen und sich so an der Gestaltung des Festes zu beteiligen. Angedacht sind die Ausstellung von Feuerwehrtechnik und eine Schauübung.

Ausstellung und Festschrift

Auf diesem Gebiet haben sich einige engagierte Mitstreiter gefunden. Es ist aber noch viel Recherchearbeit nötig, um interessante und aussagefähige Beiträge erstellen zu können. Dazu müssen die Herbst- und Wintermonate genutzt werden.

Festveranstaltung

Zur Festveranstaltung gibt es schon recht genaue Vorstellungen. Auch hier muss der Finanzbedarf noch geklärt werden.

**zu Top 4)**

Frau Krowiorsch informiert den Ortschaftsrat über die Sanierungsarbeiten an der Turnhalle.

- Das Dach ist fast fertig. Die Schäden am Dachstuhl waren geringer als befürchtet. Dadurch konnten Kosten gespart werden, die anderen Baumaßnahmen zugute kommen.
- Es wurde eine moderne Sirene auf dem Dach installiert.
- Der Heizkessel wurde durch einen modernen Brennwertkessel ersetzt und mit der im Vorjahr erneuerten Warmwasserversorgung an einen gemeinsamen Schornstein angeschlossen.

- Der Fenstereinbau ist weitgehend abgeschlossen. In den nächsten zwei Wochen werden noch die neuen Türen eingebaut.
  - Ende Oktober wird die Wärmedämmung angebracht
  - Der Sockelbereich wird vorläufig ausgenommen, weil hier im Frühjahr noch die restliche Quersperrung eingebracht werden soll.
  - Im Innenbereich wird nach einer Kostenkontrolle im Jahre 2014 gebaut.
  - Veränderungen wird es im Bühnenraum geben. Hier soll der hintere Teil künftig als Garderobe genutzt werden und gleichzeitig als Schiedsrichterkabine dienen.
- Alle bisherigen Bauarbeiten sind Sanierungen ohne in den Bestandsschutz des Gebäudes einzugreifen.

#### zu Top 5)

- Am Spielplatz musste nach einer Sicherheitskontrolle die Hängebücke entfernt werden. Nach der Reparatur durch die Tischlerei Kubitz wird die Brücke wieder angebracht
- Die Uhr auf der Schule wird demnächst durch den Uhrenclub Seiffhennersdorf repariert.

#### zu Top 6)

Keine Anfragen.

## Nichtamtlicher Teil

### Gemeindepартnerschaften

#### Lebendige Partnerschaften auf kommunaler Ebene fördern das Zusammenwachsen der Menschen in der Euro-Region

Seit Mitte der 90er Jahre unterhält Obercunnersdorf partnerschaftliche Beziehungen zur polnische Gemeinde Swierzawa, gelegen im Land der erloschenen Vulkane. Mit dem Wunsch, diese Kontakte neu zu beleben und weiterzuführen, fuhren Bürgermeister Michael Görke, GR Josef Kempis und Herr Wieland Schnieder von der Gemeindeverwaltung am 30. August 2013 nach Swierzawa. Beide Seiten bekräftigten den Wunsch nach einer Zusammenarbeit insbesondere auf touristischem Gebiet. Auf Einladung der Gemeinde Kottmar weilte anlässlich des Aberfestes am 21. September eine Delegation unter Leitung von Herrn Bürgermeister Josef Kolcz in Obercunnersdorf. Der Tag bot neben den Feierlichkeiten rund um die Kartoffel auch eine erste Möglichkeit, die ganze Gemeinde Kottmar näher kennen zu lernen.

So fuhren die Gäste u. a. nach Eibau und besuchten den Faktorenhof mit anschlie-



Bendem gemeinsamen Mittagessen. Neben den offiziellen Terminen mischten sich die Gäste unter die Besucher des Aberfestes und versuchten beispielsweise beim Adlerschießen ihr Glück.

Vorgesehen ist demnächst die Unterzeichnung einer Vereinbarung, welche die Partnerschaft festschreiben und besiegeln soll. So wie schon seit vielen Jahren die Oberlausitzer ins Hirschberger Tal zu Veranstaltungen ins Schloss Lomnitz fahren, könnten künftig nicht nur die Obercunnersdorfer auch die landschaftlichen und architektonischen Sehenswürdigkeiten in den Kacawa-Bergen besuchen und dabei die kulturellen Traditionen unserer Partnergemeinde kennen lernen.

#### Zu Gast in Swierzawa

Nach dem Besuch der Delegation aus der polnischen Partnergemeinde Swierzawa auf dem Obercunnersdorfer Aberfest am 21.09. und der dort ausgesprochenen Einladung zum Brotfest fuhren Herr Kempis und ich am 12.10. dorthin. Die Gemeinde liegt ca. 30 km vom bekannten Hirschberg entfernt.

Dort angekommen wartete der stellvertretende Bürgermeister bereits vor der Sporthalle, um uns zu begrüßen. Beim Eintritt in die Halle staunten wir nicht schlecht. auf über 10 Tischen lagen liebevoll zurecht gemachte Kuchen- und Brotsorten. Wir wurden zu unserem Tisch geführt und nahmen an der Seite des Bürgermeisters Platz. Nach der Begrüßung und einem kleinen Programm der Grundschüler des Ortes konnten die ausgestellten Köstlichkeiten probiert werden.



Die Kuchen und Brote waren von den Einwohnern der verschiedenen Ortsteile selbst gebacken worden und schmeckten vorzüglich.

Bei Gesprächen, wobei uns eine Dolmetscherin half die Sprachschwierigkeiten zu überwinden, verging die Zeit sehr schnell. Uns hat vor allem die Herzlichkeit und Freundlichkeit der Anwesenden und das Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit beeindruckt. Der Bürgermeister versicherte, dass man sich spätestens zum Bierzug 2014 in Eibau wiedersehen werde.

Mit vielen neuen und unvergesslichen Eindrücken kehrten wir in unsere Heimatgemeinde zurück.

Klaus Markus

## Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

### Steuertermin

15. November

### Friedensrichter/Schiedsstelle

#### Schiedsstelle Eibau

Die Sprechstunde findet am Montag, dem **18. November 2013** in der Zeit von 18–19 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

#### Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Daberkow erreichen Sie telefonisch unter 03585 409005

### Bauamt

#### Informationen des Sachgebietes Bau der Gemeinde Kottmar

Werte Einwohner, aktuell auch in der November Ausgabe wieder einige Infos zur kommunalen Bautätigkeit in unserer Gemeinde.

Für den Neubau des FFW Depots in Kottmarsdorf stehen nun die endgültigen Kosten fest. Dies hat unseren Bürgermeister veranlasst nochmals den Kontakt zur Fördermittelstelle, mit Erfolg, aufzunehmen. Die Gemeinde Kottmar erhält eine Nachförderung auf die erhöhten Kosten. Die Folge ist, dass die Fertigstellung nun erst in 2014 möglich ist. Trotzdem gehen die Ausbauarbeiten weiter zügig voran. Der Abriss des ehemaligen Möbelwerkes Obercunnersdorf, Hintere Dorfstraße verläuft planmäßig und soll Ende November abgeschlossen sein. Am Bauvorhaben 1. und 2. Bauabschnitt der Deckensanierung der Hauptstraße zwischen der K 8671 und der K 8672, An der Aue ist Anfang Oktober der Asphalt einbau auf der Hauptstraße realisiert worden. Im Bereich An der Aue ist dies für den 29./30. Oktober vorgesehen. Damit kann eine komplette Verkehrsfreigabe für die 2. Novemberwoche als realistisch betrachtet werden. Auch im 1. BA Heimstraße liegen die Arbeiten im Zeitplan. Im OT Eibau wird das Bauvorhaben Thälmannstraße, Erneuerung Regenwasserkanal mit Straßenbau ebenfalls Ende Oktober abgeschlossen. Auch der Förderantrag, Bankettwiederherstellung an mehreren kommunalen Straßen ist in der Endphase. Für das Vorhaben Straßenbau mit Entwässerung auf der Kirschallee liegt nun der Bewilligungsbescheid vor. Die Ausführung beginnt, wie in der letzten Ausgabe informiert, im Frühjahr 2014. Der 1. BA Sanierung Volkshaus Eibau endet mit dem Fenstereinbau Ende Oktober / 1 Woche November. An der ehemaligen Turnhalle Neueibau sind die Dacharbeiten fast fertig gestellt, die Fenster bereits eingesetzt und die Fassadenarbeiten begonnen. Damit ist auch hier die Zielsetzung für 2013 eingehalten. An der Sofortmaßnahme „Hochwasser“ Ersatzneubau Brücke, Hauptstraße 141/145 in Eibau konnten nach letzten Koordinierungen mit den Medien und dem Landesamt für Straßen und Verkehr die Bautätigkeiten in der zweiten

Oktoberwoche fortgesetzt werden. Ebenfalls in Abarbeitung ist der Neubau des Gehweges im Zusammenhang mit dem Parkplatz an der Kirchstraße. Mit Erscheinen dieser Ausgabe gehen wir bereits von der Fertigstellung aus. In Neueibau steht noch der Bau einer neuen Regenentwässerung am Hetzwalder Weg an und in Obercunnersdorf konnte noch eine Sofortmaßnahme im Cunnersdorfer Wasser, Höhe Hauptstraße 145, beginnen.

Die große Vielzahl der aufgeführten Bauvorhaben zieht natürlich für die nächsten Wochen die erforderlichen Abrechnungen nach sich. Parallel dazu müssen die Anträge zu den bereits umgesetzten Sofortmaßnahmen aus dem Hochwasser 2013 kurzfristig eingereicht werden. So war das Jahr 2013 neben den allgemeinen Aufgaben der Verwaltung, den Erfordernissen der Fusion, entscheidend von den Flutereignissen im Juni geprägt. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle, als Sachgebietsleiter der Abteilung Bau, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer gesamten Verwaltung für ihr großes Engagement bei der Bewältigung dieser zusätzlichen Aufgabe bedanken.

Sachgebietsleiter Bau  
Frank Hübler

### Ihre Meinung zählt!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der ILE-Region Kottmar, die Städte Ebersbach-Neugersdorf und Herrnhut sowie die Gemeinden Kottmar und Oderwitz haben sich 2007 zur ILE-Region „Kottmar“ zusammengeschlossen. Ziel der Entwicklung war es, leerstehende Gebäude wieder zu nutzen, Straßen und Wege zu sanieren, die touristische Attraktivität zu erhöhen sowie Impulse für die Wirtschaft zu setzen.

Zum Ende der aktuellen Förderperiode in diesem Jahr kann die Region eine sehr positive Bilanz ziehen. Von 2007 bis 2013 konnten in der Region insgesamt 124 öffentliche sowie private Maßnahmen mit einer Fördersumme von über 10 Millionen Euro gefördert werden. Schwerpunkt waren neben Wohngebäuden, öffentlichen Einrichtungen, Ortsstraßen und kleinen Firmen, vor allem die Schulen der Region.

Nun ist die Region aufgefordert eine Bilanz des Erreichten zu ziehen.

**Dafür benötigen wir Ihre aktive Mitwirkung! Ihre Einschätzung ist uns wichtig und hilft bei der Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2014.** Wir wollen, dass auch künftig viele Vorhaben unserer Region eine finanzielle Förderung erhalten können.

Wir bitten Sie, den **Fragebogen**, der in der Gemeindeverwaltung Kottmar, Hauptstr. 62, 02739 Kottmar OT Eibau ausliegt, zur Einschätzung der aktuellen Förderperiode **bis zum 15.11.2013** ausgefüllt bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben – oder an das Regionalmanagement der Region zu mailen, zu faxen oder per Post zu senden:

Stadtamt Herrnhut, Regionalmanagement Kottmar,  
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut,  
Tel.: 0351 25518-25, Fax: 0351 25518-55,  
E-Mail: rm-kottmar@steg.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung !

Noack/Regionalmanagement

## Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

### Aufbauhilfen für Unternehmen

Gefördert werden im Sinne eines nachhaltigen Wiederaufbaus Maßnahmen zur Beseitigung unmittelbarer Schäden.

Schäden werden in der Regel ab einem Betrag von 5.000 Euro berücksichtigt. Der Antrag auf Zuwendung muss bei der Bewilligungsstelle Sächsische Aufbaubank, Förderbank (SAB), Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden bis zum **31. Dezember 2014** eingegangen sein. Die erforderlichen Genehmigungen sind dem Antrag beizufügen.

Ebenso setzt die Förderung die Bestätigung der zuständigen Gemeindeverwaltung und der Stellungnahme des Landratsamtes voraus.

Die Zuwendung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

### Aufbauhilfen für Private, Vereine und Kirchen

Schäden werden in der Regel ab einem Betrag von 5.000 Euro berücksichtigt. Bei Vereinen bereits schon bei Schäden ab einem Betrag von 2.000 Euro. Der Antrag auf Zuwendung muss bei der Bewilligungsstelle Sächsische Aufbaubank, Förderbank (SAB), Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden bis zum **31. Dezember 2014** eingegangen sein.

Die erforderlichen Genehmigungen sind dem Antrag beizufügen. Ebenso setzt die Förderung die Bestätigung der zuständigen Gemeindeverwaltung und der Stellungnahme des Landratsamtes voraus. Die Zuwendung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Zur Erteilung aller notwendigen Genehmigungen zum Förderantrag ist dieser einzureichen bei:

Landratsamt Görlitz  
Stabsstelle Flut  
Hochwaldstraße 29  
02763 Zittau

Informationen zum Förderantrag:  
Stabsstelle Flut  
Peter Rimpler – Telefon: 03583 721336  
Maik Grüllig – Telefon: 03583 721335

## Kämmerei

### Bitte beachten!

Wir bitten Sie, für alle Zahlungen an die Gemeinde Kottmar zukünftig nur noch folgende Bankverbindungen zu verwenden:

SPK Oberlausitz-Niederschlesien  
BLZ: 850 501 00  
Konto-Nr.: 3 000 056 407  
IBAN: DE46 8505 0100 3000 0564 07  
BIC: WELADED1GRL

Volksbank Löbau-Zittau eG  
BLZ: 855 901 00  
Konto-Nr.: 4 514 045 009  
IBAN: DE 06 8559 0100 4514 0450 09  
BIC: GENODEF1NGS

Vielen Dank

Mager, Kassenleiterin

## Einwohnermeldeamt

### Einwohnerstatistik

Stand: 1.9.2013 Einwohner gesamt: 7.819

	Stand: 1.9.2013	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 30.9.2013
Eibau	2.955	14	4	2	3	2.964
Kottmarsdorf	534	0	4	0	1	529
Neueibau	643	1	7	0	0	637
Niedercunnersdorf	1.079	6	6	0	1	1.078
Obercunnersdorf	1.429	2	2	1	2	1.428
Ottenhain	418	3	1	1	0	421
Walddorf	761	1	1	0	0	761

Stand: 30.9.2013 Einwohner gesamt: 7.818

### Information des Einwohnermeldeamtes

Seit dem 01.01.2013 heißt unsere Gemeinde Kottmar. Um Probleme mit Behörden und anderen Institutionen zu vermeiden möchten wir Ihnen anbieten bei Ihren Dokumenten die Adresse zu ändern. Diese Änderung kann im Bürgerbüro OT Eibau, Hauptstr. 62 und im Bürgerbüro OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 114 vorgenommen werden und ist gebührenfrei.

Wehland

## Ordnung/Kultur

### Neuer Mitarbeiter im Ordnungsamt

Seit 01.10.2013 hat Herr Röhle in der Gemeindeverwaltung Kottmar im OT Eibau seine Tätigkeit im Sachgebiet Ordnungsamt im Bereich Ordnung/Brandschutz aufgenommen.



Wir wünschen Herrn Röhle alles Gute für die vor ihm liegenden vielfältigen Aufgaben sowie viel Erfolg und Freude in seiner neuen Tätigkeit.

Michael Görke, Bürgermeister

## Wozu beidseitiges Halteverbot am Trebeweg ?

Seit dem 23. September 2013 sind am Trebeweg im Bereich der Grundschule beidseitig die Zeichen 283 der StVO mit einer zeitlichen Einschränkung aufgestellt. Eine entsprechende Anordnung dazu wurde von der Gemeinde mit dem 17.09.2013 erlassen. Das heißt konkret: in den vorgegebenen Zeiten – 6.30 bis 9.00 Uhr und 11.00 bis 14.00 Uhr ist das Halten in diesem Bereich verboten.

Die Notwendigkeit der Anordnung ergab sich insbesondere aus folgenden Gründen:

- das Zuparken der Straße oftmals beidseitig, sodass die Durchfahrt für den Schulbus und Rettungsfahrzeuge unmöglich war
- das Zuparken von Grundstückszufahrten
- die Verbesserung der Schulwegsicherheit
- die Gewährleistung der Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs

Um diese Anordnung entsprechend umzusetzen, erfolgten im zurückliegenden Zeitraum Kontrollen durch das Ordnungsamt und die Polizei. Die überwiegende Zahl der Eltern, die ihre Kinder morgens zur Schule bringen, bzw. mittags wieder abholen, zeigten dafür Verständnis, selbst wenn jetzt einige Schritte zur Schule mehr zurückzulegen sind. Parkmöglichkeiten sind an der Bebelstraße vorhanden. Direkt an der Schule stehen 8 Parkplätze zur Verfügung.

Bedauerlich ist, wenn einige wenige Eltern die Ausschilderung und Kontrollen mit einem erhöhten Finanzbedarf der Gemeinde in Verbindung bringen. Bisher ist niemand verwarnt bzw. mit Bußgeld belegt worden. Vielmehr sollte es den Eltern insgesamt um die Sicherheit der Kinder gehen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, die mit uns gemeinsam dazu beitragen, dass sich die Verkehrssituation an der Grundschule entspannt und die mit der Schulwegesicherung verbundenen Prämissen erfüllt werden.

Wieland Schneider, SG Ordnung/Kultur

## Feuerwerke sind anzeige- bzw. genehmigungspflichtig

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal auf die Handhabung der Genehmigung von Feuerwerken der Klasse II eingehen. Feuerwerke der Klasse II sind Kleinf Feuerwerke, die üblicherweise im Handel erhältlich sind und außer an Silvester auch über das Jahr zu anderen Anlässen abgebrannt werden können.

Hier sind jedoch folgende gesetzliche Regelungen zu beachten: Entsprechend § 23 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Zeit vom 01. Januar bis zum 30. Dezember eines Jahres verboten. Nach § 24 der Sprengstoffverordnung kann aus begründetem Anlass eine Ausnahme zugelassen werden. Wenn man ein solches Feuerwerk ohne einen anerkannten Feuerwerker abbrennen möchte, ist dazu ein Antrag bei der Gemeindeverwaltung zu stellen, der im Internet auf der Seite der Gemeinde Kottmar – [www.gemeinde-kottmar.de](http://www.gemeinde-kottmar.de) – heruntergeladen werden kann.

Führt ein autorisierter Feuerwerker das Feuerwerk durch, bedarf es nur einer schriftlichen Anzeige.

**Ordnungswidrig handelt, wer ohne jeglicher Anzeige bzw. Genehmigung ein Feuerwerk abbrennt.**

**Zu beachten ist ebenso die Polizeiverordnung der Gemeinde Kottmar. Im § 6 sind Aussagen zum Schutz der Nachtruhe getroffen, d.h. in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Nachtruhe stören.**

Wir bitten um unbedingte Beachtung.

Schneider, SG Ordnung/Kultur

## Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

### Kurzinformationen

## Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	4.11. 18.11.	4.11. 18.11.	4.11. 18.11.
Biotonne	11.11. 25.11.	11.11. 25.11.	11.11. 25.11.
Gelbe Tonne	15.11.	19.11.	15.11.
Blaue Tonne	29.11.	29.11.	28.11.



## Schadstoffmobil

### Neueibau

Containerstandort an der Turnhalle  
21.11.2013 10.00–11.00 Uhr

### Eibau

Parkplatz Hauptstraße 199 22.11.2013 10.00–11.00 Uhr  
Parkplatz Hauptstraße 55 22.11.2013 14.00–16.00 Uhr

### Walddorf

Mittelstr. Nähe Friedhof 22.11.2013 12.30–13.30 Uhr

## Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

## Ablesung der Wasserzähler 2013



Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom 01.12.2013 bis 15.12.2013 statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.

Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein.

Beispiel:

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per E-Mail unter [www.sowag.de](http://www.sowag.de) übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 6. Kalenderwoche 2014 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0 gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.  
Ihr Wasserversorgungsunternehmen

## Blutspendetermin

Am **Donnerstag, dem 28. November 2013** findet in der **Grundschule Eibau** in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr die nächste DRK-Blutspendeaktion statt.

DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft!



## Veranstaltungen im Monat November

– Kurzüberblick –

- 09.–10.11. Kaninchenzüchterverein Eibau-Walddorf  
Herbst-Lokalschau im Volkshaus OT Eibau
- 09.11. Ski-Club Kottmar e.V. – Spreequellcross
- 23.–24.11. Rassegeflügelzüchter-Verein Eibau  
Am Kottmar 1865 e.V.  
Geflügelausstellung im Volkshaus OT Eibau

## Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

### Touristinformation/Faktorenhof

#### Das Riesengebirge am 7.11.2013

Am 7.11.2013, um 19 Uhr findet auf Grund der hohen Nachfrage im Faktorenhof Eibau eine Wiederholungsveranstaltung des Multimediovortrages über das Riesengebirge statt. Er steht unter dem Thema „Zwei Aspekte – Das Riesengebirge neu entdecken“ – aus der Luft und aus der Sicht des Wanderers. Diesen Vortrag über ein wunderschönes Stück Natur hält Günter Schäfer.

Der Eintritt kostet 2,50 €.

Zu dieser Veranstaltung lädt Sie herzlich ein:  
das Team des Faktorenhofes Eibau

#### Johannes Kletschka

Oberlausitzer Mundart ist nicht verschwunden. Sie wird nach wie vor mit ihren territorialen Unterschieden im Alltag als Umgangssprache benutzt. Natürlich hat sie Veränderungen erfahren. Einen großen Anteil am Erhalt und der Verbreitung unserer Oberlausitzer Mundart hat u.a. Johannes Kletschka, ein Neueibauer Mundartdichter.

Am 23. November 2013, um 19 Uhr können Sie im Festsaal des Eibauer Faktorenhofes „Geschichten im Weihnachten rim“ von Johannes Kletschka hören und Ihre Mundartsicherheit testen.

#### Neues vom Hausmeister „Querglich“

Jochen Kaminsky hat sich nicht nur als Stadtwächter von Zittau einen Namen gemacht, er ist seit längerem auch als Hausmeister Querglich zu erleben. Nun ist er mit einer neuen Ausgabe seiner Hausmeistergeschichten wieder im Faktorenhof zu Gast.

Haben Sie Lust auf einen humorvollen Abend? Dann laden wir Sie für **Samstag, den 16. November 2013 ab 19 Uhr** in den historischen Festsaal des Faktorenhofes ein. Eintrittskarten zum Preis von 5,00 EUR sind ab sofort in der Touristinformation „Spreequellland“ im Faktorenhof erhältlich.

### „Brettgeschichten und deftige Sprüche“ im Faktorenhof Eibau

zu sehen bis 24. November Mo.–Fr. 10–12 Uhr/13–16.30 Uhr;  
Sa./So. und an Feiertagen 13–17 Uhr.

Aus der Eröffnungsansprache von Jürgen Spottke:

Es war auf dem Trödelmarkt in Bautzen an der alten Wasserkunst vor 3 oder 4 Jahren als ich das kleine Büchlein in die Hände bekam und es für 1,00 € kaufte. Es war aus der 4. Auflage von 1967 herausgegeben vom Eulenspiegelverlag.

Die altdeutschen Sprüche sammelte Fritz Scheffel, die kleinen schwarzweiß Zeichnungen steuerte Paul Neu dazu. Ich denke, es sind an die 500 Sprüche zusammen gekommen, die von der Weisheit und Klugheit unserer Vorfäter Zeugnis ablegen. Viele stammen aus der Zeit von Dürer, Luther oder Hans Sachs, denen die Kunst Gutenbergs den Weg bereitete, das gesprochene Wort zu drucken und das Denken des Volkes einzufangen, und in Büchern unter die Leute zu bringen. Vieles wurde in der schnelllebigen Zeit verwässert und oft auch verfälscht. Die Sprüche fangen die Zeit ein und zeigen uns, dass sich im Menschlichen über die Jahrhunderte wenig verändert hat.

Die gepfefferten, würzigen zum Teil derben Sprüche mit ihrer klaren Sicht auf die alltäglichen Geschehnisse des Lebens zeigen uns, dass sich vieles nicht geändert hat und sie sagen uns mit den Worten von Fritz Scheffel: „Wir sind wir, aber unsere Vorfahren waren auch kluge Leute.“

Die kleinen einfarbigen Zeichnungen von Paul Neu bringen die Sprüche auf den Punkt und ich konnte mich der Wirkung von Sprüchen und Zeichnungen nicht entziehen, und habe mich anregen lassen, mit meinen Mitteln die alten Spruchweisheiten malerisch farbig widerzugeben und das auf alten hölzernen Unterlagen. Die alle auch aus alten Zeiten stammen, und die ich auf Trödelmärkten und alten Hausböden aufgestöbert habe. Einen kleinen Teil der Spruchweisheiten habe ich hier im Faktorenhof, ich hoffe auch zu Ihrem Vergnügen, aufgehangen.



#### Jürgen Spottke in seiner Ausstellung

Die Holzreliefs sind nicht neu, aber sie passen zum Thema und ich habe sie aus vielen Gestaltungen ausgewählt, denn ich bin ja eigentlich kein Maler, sondern „Der Holzer“.

Im Nachhinein habe ich mir überlegt, was mache ich da? Darf man das? – Und ich denke, man kann sich damit auseinander setzen und Teile des Inhalts so eines Büchleins mit seinen Mitteln neu gestalten.

Es sind ja auch nicht die Sprüche von Fritz Scheffel, er hat sie auch aufgestöbert, gesammelt und zu einem Buch zusammen gestellt. Der Zeichner Paul Neu hat seine Ansichten dazu in kleinen einfarbigen Zeichnungen beigetragen.

Ich wollte meine Eindrücke als farbige Bilder mit den Sprüchen für mich zunächst aufarbeiten und malte sie auf die historischen Malgründe. Doch irgendwie komme ich nicht mehr los von dem Thema Mittelalter-Sprüche und immer mehr solche Bilder entstehen.

Ich versuche farbige die einzelnen Tafeln zu gestalten und meine Gefühle und Eindrücke einzuarbeiten.

Ich denke, da ist noch einiges offen was ich zu zeigen habe und ich möchte auch dazu beitragen, dass viele Menschen sich an den Sprüchen erfreuen und eben das Leben unserer Vorfahren neu für sich entdecken und auswerten.

Jürgen Spottke  
Herbst 2013

### Weihnachtsmarkt auf dem Faktorenhof

So schnell ging ein Jahr vorbei, bald ist wieder Weihnachten. Seit Wochen laufen auch auf dem Faktorenhof die Vorbereitungen für den traditionellen Weihnachtsmarkt **am 1. Dezember 2013 von 11–18 Uhr**. Viele Handwerker und Händler wurden eingeladen, damit ein abwechslungsreiches Angebot für die Besucher entsteht. So gibt es u.a. Holzprodukte, Handgestricktes, Basteln oder Schmuck. Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr, das Brauhaus, aber auch Händler der Region. Weihnachtliches Flair verbreiten die Bläser ab 15.15 Uhr sowie das Wichtel um 15.00 Uhr.



Ab 16.00 Uhr verzaubert Lutz Männel Groß und Klein mit seinem Puppenspiel „Das tapfere Schneiderlein“. Wir hoffen auf schönes Wetter, vielleicht sogar mit etwas Weiß und viele gutgelaunte Gäste.

Das Team vom Faktorenhof Eibau

• • • **RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF** • • •

Kaufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen, Besteck, Möbel, Uhren, Hausrat, Wannen, Gießkannen, Körbe, Koffer, Wäsche, Reklameschilder, Fotoalben, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fallschirmbehälter, Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad und vieles mehr.

Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr

An- & Verkauf · Martin-Luther-Str. 12 · Antik-Neugersdorf  
Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385

### Dankeschön

Das Team vom Faktorenhof erfreut mit vielen schönen Veranstaltungen seine Besucher. Deshalb sollte ein Dank an alle ausgesprochen werden, die zum Gelingen immer wieder beitragen.

Da ich Musikfan bin, hatte es mir die Veranstaltung am 12.10.2013 – Aus dem Leben des beliebten DDR-Schlagersängers, Volkmar Böhm, aus Seiffenhensdorf – besonders angetan.

Gedankt sei auch Herrn Eichhorn, der in wunderbarer Weise Biografie und Musik herüberbrachte. Mit seiner Musik aus den 60er Jahren kamen schöne Erinnerungen an die Jugendzeit zurück. Alle waren begeistert von den flotten Melodien, denn Twist als Modetanz spiegelte sich in vielen Liedern wieder.

Statt des DJ spielten Tanzkapellen live, was auch Sänger betraf, so spielten Astoria, Arcadia oder Heinz Hänsch. Die Älteren erinnern sich sicher noch daran.

Das Schönste war, dass noch ehemalige Musiker zu den Anwesenden zählten und man sich mit ihnen unterhalten konnte über viele Ereignisse der damaligen Zeit.

Alles in allem, die drei Stunden vergingen wie im Fluge, vom Rausch der Musik gebannt und alle Alltagsorgen vergessend.

Deshalb meinen herzlichsten Dank

Christine Hopka

### Bibliothek

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer **Autorenlesung** einladen.



**es liest: Holger Böwing**

Nach Holger Böwings erfolgreichen Romanen **Jakob Leising** (2009) und **Fabler** (2012) ist nun ein Band mit eigenen Erzählungen geplant. Einige der für dieses Buch vorgesehenen Texte wird der Autor in der Lesung vorstellen.

Sie sind witzig, aber auch mit sehr viel Gedankenreichtum

Wann: **am Donnerstag, dem 14. November 2013,**

um: **19.00 Uhr**

im: **Festsaal der Touristinformation, OT Eibau**

**Vorverkauf: 3,00 €**

In der **Bibliothek**, sowie der **Touristinformation**, gern auch telefonisch unter:

**03586/713800**

**03586/702051**

**Karten an der Abendkasse: 3,50 €**

**Oberlausitzer**

**Brennstoffhandels-gesellschaft mbH**

**Heizöl · Diesel · Holzpellets**



Eibau · Hauptstraße 143

Tel. 03586/702314

Zittau · Löbauer Str. 59a

Tel. 03583/796622

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87

## Pestalozzi-Grundschule Eibau

### Neues aus der Pestalozzi-Grundschule

Am 9. Oktober 2013 hieß es für unsere Klassen wieder „Sport ist toll“. Anlässlich des sächsischen Schulsporttages begaben sich die Schüler zu einer Sternwanderung in umliegende Sportstätten. Die 1. Klassen hatten in der Kottmarhalle viel Spaß bei kleinen Spielen unter Leitung von Herrn Taschowsky, bei dem wir uns ganz herzlich bedanken. Für die 2. Klasse hieß es „Gut Holz!“ in Neueibau.



Ein Dankeschön auch an Herrn Berndt, der uns hier unterstützte. Die 3. Klassen konnten Kraft, Geschicklichkeit, Ausdauer und Kondition unter Leitung von Herrn Preußler im Fitnesscenter beweisen. Vielen Dank!

Die 4. Klassen wanderten nach Neugersdorf, um dann auf der Bowlingbahn so manchen Strike zu erreichen. Wir bedanken uns bei allen Einrichtungen und Vereinen und freuen uns über eine weitere gute Zusammenarbeit, denn sicher entdeckt so mancher Schüler gerade an solchen Tagen sein Herz für den Sport in einem Verein.

In den letzten Herbsttagen arbeiteten unsere Kinder fleißig im Schulgarten und brachten in den 3. Klassen ihr Kartoffelprojekt mit einem gemeinsamen Pellkartofflessen zum Abschluss. Sie sammelten viele Rezepte und erfuhren wichtiges über die tolle Knolle. Sie beteiligten sich auch an einem Wettbewerb und warten nun auf das Ergebnis.

#### Hier ein tolles Rezept von Konrad

**Zutaten:** 1 bis 1,5 kg Kartoffeln, 400 g Sahne, 2 Packungen Helle Soße, 300 g geriebener Käse, Salz und Pfeffer, ev. etwas Milch

**Zubereitung:** Kartoffeln etwa 10 Min. zugedeckt kochen, danach schälen und in Scheiben schneiden. Aus der Sahne und der hellen Soße eine Soße kochen. Die Kartoffeln in eine Auflaufform schichten, mit Salz und Pfeffer würzen, mit Soße übergießen und Käse bestreuen. So viele Schichten bis alle Zutaten aufgebraucht sind. Der Abschluss ist Käse. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C für 30 Minuten backen!

Guten Appetit!

Unsere 1. Klassen starteten am 15.10. ihren Tag mit einem gesunden Frühstück. Die Ernährungsfachberaterin Frau Wünsche besprach mit den Kinder u.a. welcher Proviant zu einem gesunden Pausenbrot gehören und in der Brotbüchse sein sollten.

#### Musikunterricht einmal anders



Besondere Klänge zogen am 18.10.2013 durch unsere Schule. Mitglieder des Posaunenchores stellten ihre Instrumente den Schülern der 2.–4. Klasse vor und begeisterten die Schüler mit ihrer Musi und Instrumenten zum Anfassen und Ausprobieren.

## Kindertageseinrichtungen

### Kindergarten „Märchenwald“



#### Herzliche Einladung!

Am Dienstag, dem **19. November** ist es wieder soweit: Mit unserem **Familien-Lichterfest** öffnen wir unsere Kindertagertore und verbringen einen gemütlichen Abend draußen am Waldesrand!



Um **18:00 Uhr** startet der bunte Lampion- und Fackelzug traditionell am Kindergarten

mit freundlicher Unterstützung der Waldfeuerwehr Walddorf.

Im Anschluss daran können alle Sinne genießen: Ein kleines Programm in ganz anderer Form für Augen und Ohren wird es geben und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt!

Wir freuen uns auf neue, aktuelle und ältergewordene Kindergartenkinder mit ihren Eltern und Großeltern, Dorfbewohner und viele weitere neugierige Besucher.

Bis dahin wünschen wir Ihnen und uns einen farbenfrohen Herbst!

Das Team vom Kindergarten-Märchenwald

### Freizeithort „Sonnenschein“

#### Einladung zum Adventsfest des Freizeithortes „Sonnenschein“

Wann? Donnerstag, den **28.11.13**,  
**14.00–16.30 Uhr**

Wo? im Volkshaus

- 14.00–15.30 Uhr stehen Kaffee und Kuchen zum Kauf bereit
- Puppentheater für die Kinder
- kleines Weihnachtsprogramm gestaltet von den Kindern
- Töpfereien vom KJFZ Oberland
- Plätzchenverkauf

Bitte bringen Sie Tasse, Teller und Löffel mit!



## Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat im Ortsteil **Eibau** am:

02.11.	Frau Rosalie Berger	zum 75.
12.11.	Frau Irmgard Hellwig	zum 90.
16.11.	Frau Monika Gerber	zum 75.
17.11.	Herrn Karl Neitzel	zum 93.
23.11.	Frau Elfriede Zacher	zum 85.
28.11.	Herrn Otto Riedel	zum 96.

29.11.	Herrn Jürgen Berndt	zum 75.
29.11.	Herrn Sieghard Wünsche	zum 80.
30.11.	Frau Gertrud Weickert	zum 75.

Im Ortsteil **Neueibau** gratulieren wir am:

03.11.	Frau Herta Gründer	zum 93.
09.11.	Frau Brigitte Golbs	zum 75.
13.11.	Herrn Adam Stiener	zum 75.
22.11.	Frau Rita Fest	zum 75.

Im Ortsteil **Walddorf** gratulieren wir am:

26.11.	Frau Martha Geißler	zum 91.
28.11.	Frau Gertrud Wilhelm	zum 94.

## Seniorenveranstaltungen

### Seniorenveranstaltungen



#### OT Eibau

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat **November 2013** zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

#### Dienstag, den 05.11.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
**Bewegungstraining**

#### Mittwoch, den 13.11.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: **Bowling**

#### Dienstag, den 19.11.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:  
**Bewegungstraining**

#### Donnerstag, den 21.11.

14.00 Uhr Kretscham Eibau: Plausch zur Kaffeetafel – Anschließend wird uns Herr Hase aus Görlitz eine Rundreise durch Frankreich präsentieren

Ihre Seniorenbetreuerin

#### Vorankündigung:

Am Freitag, dem 06.12.13 um 14.00 Uhr findet im Volkshaus Eibau unsere alljährliche **Seniorenweihnachtsfeier** statt.

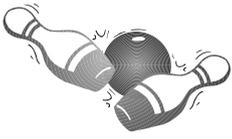
Wir möchten Sie schon jetzt zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen. Mehr Informationen erhalten Sie im Aushang für den Monat Dezember.

### OT Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren, im Monat November findet keine Veranstaltung im Waldkretscham statt.

Anstelle der Veranstaltung fahren wir am **28. November 2013** ins Musikhôtel „Kyffhäuser“ Großharthau. Freuen Sie sich auf eine Weihnachtsgala mit Gottfried Würcher. Mit wunderschönen Weihnachtsliedern und seinen größten Hits singt er sich in die Herzen unserer lieben Gäste.

Abfahrtszeit 13.30 Uhr ab Waldkretscham – andere Haltestellen nach Absprache



### Kegeltermine

1. Gruppe 05.11.2013
  2. Gruppe 12.11.2013
- jeweils 14.00 Uhr im Waldkretscham

Ihre Seniorenbetreuerinnen

## Vereinsmitteilungen

### Kinderland Sachsen e.V.

#### Elternabend zum Thema „Drogen – reelle Gefahr oder Mythos?“



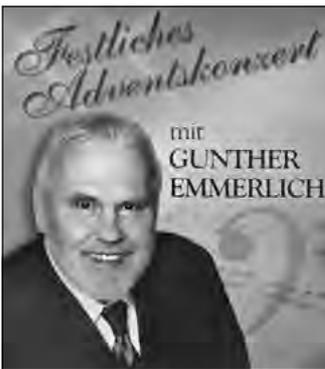
Das Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Oberland, vom Verein KINDERLAND-Sachsen, lädt dazu am 07.11.2013 um 18:30 Uhr zu einem Elternabend in die Grundschule Eibau, Trebeweg 1a ein.

Ingo Seddig, Experte für Drogenprävention bei der Polizeidirektion Görlitz, erläutert, warum Aufklärung und das Wissen über die gefährlichen synthetischen Drogen so wichtig sind. Er kommt dazu mit Eltern ins Gespräch und wird durch zahlreiche Beispiele die Gefahren deutlich machen.

Die Veranstaltung ist in Kooperation des Projekts der „Elternbildung“ angesiedelt und soll alle wachrütteln, um unsere Kinder rechtzeitig vor Unwissenheit und dem Ausprobieren der illegalen Drogen zu schützen.

Einrichtungsleiterin Annelie Diesner

### Förderverein zur Erhaltung der Kirche Walddorf



#### Gunther Emmerlich zu Gast in der Walddorfer Kirche

Bereits im Sommer hörten wir mehrfach die Frage, ob es denn auch in diesem Jahr ein besonderes Weihnachtskonzert in der Walddorfer Kirche geben wird. Wir sind sehr erfreut über ein derartiges Interesse, zeigt es uns

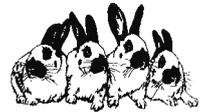
doch, dass die Veranstaltungen der vergangenen Jahre den Zuspruch eines breiten Publikums gefunden haben. So waren wir natürlich auch in diesem Jahr bemüht, ein Weihnachtskonzert der musikalischen Extraklasse präsentieren zu können. Umso mehr freuen wir uns, dass es gelungen ist, den international bekannten Opernstar und Entertainer Gunther Emmerlich bei uns begrüßen zu können. Er wird uns am Vorabend des 4. Advents mit einem Reigen weihnachtlicher Melodien auf das Fest einstimmen. Begleitet wird er dabei von Jeanne Pascale Schulze (Sopran) von der Semperoper Dresden und den Musikern Kurt Sandau (Solotrompete), Klaus Bender (Orgel und Klavier) und Sabina Herzog (Cello).

Es erklingen festliche Arien und Duette (z.B. von Händel, Bach und Mozart), bekannte Weihnachtslieder und Instrumentalmusik sowie Gospel und Spirituals in sehr vielseitigen Bearbeitungen. Das Programm wird durch passende Zwischentexte und Geschichten miteinander verbunden. Diese abwechslungsreiche Auswahl bietet Gewähr für einen niveaувollen, besinnlichen und unterhaltsamen Abend. Sichern Sie sich also rechtzeitig die Karten für dieses Highlight, zu dem Sie am **21. Dezember 2013 um 17 Uhr in die Walddorfer Kirche** herzlich eingeladen sind. Bei den Vorverkaufsstellen Sachsens Blumen-Häusl Eibau, der Buchhandlung Fiedler Neugersdorf sowie im Pfarramt Walddorf können Sie Karten zum Preis von 28,50 € erwerben. Damit wäre doch vielleicht auch Ihr Problem eines Weihnachtsgeschenks schon gelöst! Freuen wir uns gemeinsam auf einen stimmungsvollen Adventsabend.

Im Namen des Vorstandes des Fördervereins zur Erhaltung der Kirche Walddorf

Viola Streubel

### Kaninchenzüchterverein Eibau-Walddorf S 132 e.V.



#### Lokalschau

Unser Kaninchenzüchterverein führt seine diesjährige Lokalschau traditionsgemäß am 09. und 10. November im Volkshaus Eibau durch.

Wir freuen uns, neben Züchtern aus anderen ostsächsischen Vereinen auch den Wienerclub Oberlausitz wieder mit ihren Tieren begrüßen zu können. Neben dem Tierverkauf und einer großen Tombola wird es auch einen Imbiss geben, der für das leibliche Wohl der Gäste sorgt.

Die Ausstellung ist am 09.11. von 9–18 Uhr und am 10.11. von 9–16 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Mitglieder des Kaninchenzüchtervereins

### Ski-Club Kottmar e.V.



#### SpreequellX auf dem Kottmar

Dieses Jahr klingt am Samstag, 09. November 2013 die Laufsaison auf dem Kottmar aus. Bereits zum 26. Mal lädt der Skiclub Kottmar zum Spreequellcross ein. Alle Laufbegeisterten sind aufgerufen, die anspruchsvollen und bergigen Strecken rund um den Kottmar in Angriff zu nehmen.

Pünktlich 9.50 Uhr fällt für unsere kleinsten Nachwuchssportler der Startschuss. Sie haben eine Strecke von 400 m zu absolvieren. Ab 10.00 Uhr erfolgen dann die Starts über die weiteren Strecken von 0,8 km–15 km.

Voranmeldungen sind bis zum 06. November erwünscht. Für Spätentschlossene besteht die Möglichkeit sich am Samstag bis 9.00 Uhr nachzumelden. Die Startgebühren betragen 2,00 €–5,00 €.

Die Meldung für den 26. Spreequellcross ist per E-Mail möglich: [meldung@sc-kottmar.de](mailto:meldung@sc-kottmar.de)

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sc-kottmar.de](http://www.sc-kottmar.de)

Siv-Ann Hanke, Vorstand Skiclub Kottmar



- Neues Lokal,
- Neuer Saal,
- und das Thema?
- ...**Schaut doch mal!**

Der  
**“Klub Neueibauer Karnevalisten”**  
 lädt zur **34. Saison**  
 in den  
**“Goldenen Stern”**  
 Neueibau (Hauptstraße 39) ein!

**11.11.2013 11:11 Uhr**  
**Schlüsselübergabe mit**  
**anschließendem Festumzug**  
**durch Neueibau**

**16.11.2013 19:19 Uhr**  
**Eröffnungsveranstaltung**

“Glaubt es uns, es ist kein Scheiß,  
 die Karten gibt's zum “alten” Preis!”

**“Hau ock rei!”**

[www.knk-neueibau.de](http://www.knk-neueibau.de)

Wir möchten uns bei  
 Sponsoren, Gästen, Helfern,  
 Nachbarn und Freunden des  
 KNK bedanken!  
 Vielen Dank für das Verständnis,  
 dass wir auf Grund von Umbaumaßnahmen  
 in eine “Neue” Lokation umziehen  
 müssen!

**Karten** gibt es an den bekannten  
 Vorverkaufstellen oder über unsere  
 Homepage!

Wir freuen uns auf viele  
 närrische Besucher der  
**34. Saison** des  
 Klub Neueibauer Karnevalisten!

**Durch Neueibau klingt's wie**  
**Donnerhall!**  
**Wir feiern weiter**  
**Karnevall!**

Darauf ein  
 närrisches:

**“Hau ock rei!”**

[www.knk-neueibau.de](http://www.knk-neueibau.de)

**URLA**  
 FAHRZEUGSERVICE

**Fahrzeugservice Umland**  
 \* **WINTERALARM** \*

Unser Angebot im November

zu jedem Satz  
 Winterreifen  
 10 kg Streusalz  
 gratis von uns dazu!

02747 Strahwalde Tel. 035873 2496

[www.fa-umland.de](http://www.fa-umland.de)

**Forum Kottmar-Oberlausitz** **Herzliche Einladung**

**CiW** Christen in der Wirtschaft

14. November 2013 19:30 Uhr

Referent:  
**Martin Maurer**  
 im Eibauer Brauhaus  
 im Faktorenhof  
 OT Eibau, Hauptstr. 214a,  
 02739 Kottmar,  
 Tel. 03586 7539660  
[www.brauhaus-weise.de](http://www.brauhaus-weise.de)

**Verantwortung leben –**  
**aber wie? Begrenzte Ressourcen –**  
**Grenzen des Wachstum – Familie &**  
**Gesellschaft – Nachhaltige Finanzen**

Kontakt:  
 Gottfried Mitrasch, Tel. (0 35 86) 76 45 23

FOTO: Rasch-Eibau

## SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben



### Sachsenmeisterschaften

Medaillengeschmückt kehrte der Eibauer Gewichthebernachwuchs von den Sachsenmeisterschaften aus Riesa zurück.



Pauline Walzak konnte ihren Titel aus dem Vorjahr klar vor ihrer Vereinskameradin Nancy Ludwig verteidigen. Pauline schaffte mit 285 Technikpunkten den höchsten Wert bei den Mädchen. Nancy zeigte Bestwerte in vier von fünf Disziplinen. Mit 42 kg im Reißen und 52 kg im Stoßen verbesserte sie sich beträchtlich in der Hantelarbeit. Die 2,27 m im Schlussweitsprung war der weiteste Satz bei den Mädchen.

Ihr Bruder Erik Ludwig holte ebenfalls den Vizemeistertitel bei den 12-jährigen Jungen. Nachdem er den ersten Reißversuch ungültig gemacht hatte, zeigte er eine tadellose Vorstellung an der Hantel mit fünf gültigen Hebungen.

Als überraschend aber dafür umso erfreulicher ist die Silbermedaille der 11-jährigen Sina-Franziska Schache zu bewerten. Erstmals schaffte sie 27 kg im Reißen und überdimensionale 9,72 m im Kugelschöckwurf.

Nico Berger (JG. 2001) zeigte einen soliden Wettkampf mit Bestwert im Stoßen (37 kg) und wurde mit der Bronzemedaille belohnt. Komplettiert wurde das Feld mit den sechsten Plätzen von Jesika Köhler (JG. 1999), Tristien Mittrach (JG. 2001) und Patrice Mittrach (JG. 1999), der außerdem die Teilnahmenorm für die Deutschen Meisterschaften erkämpfte.

Die erste Eibauer Mannschaft konnte den zuvor aus Eibau mitgebrachten Mannschaftswanderpokal wieder mit nach Hause nehmen.

A.P.

## SV Neueibau e.V.

Heimspielansetzungen im Monat November:

### 1. Männermannschaft:

Samstag, 09.11.13, 14.00 Uhr gegen VfB Weißwasser 1909

Samstag, 23.11.13, 14.00 Uhr gegen SV Lok Schleife

### 2. Männermannschaft:

keine Heimspielansetzungen

### Altherren:

Sonntag, 17.11.13, 09.00 Uhr gegen SpG SV Horken Kittlitz

### C-Junioren:

Sonntag, 03.11.13, 10.45 Uhr gegen FC Oberlausitz Neugersdorf

Sonntag, 24.11.13, 11.00 Uhr gegen SpG EFV Bernstadt-Dittersbach



### E-Junioren:

Sonntag, 10.11.13, 09.00 Uhr gegen SpG Herrnhuter SV

### F-Junioren:

Samstag, 09.11.13, 09.00 Uhr gegen SV Rot/Weiß Bad Muskau

### F-Junioren 2.:

Samstag, 09.11.13, 10.00 Uhr gegen SpG SG Leutersdorf

Samstag, 16.11.13, 10.00 Uhr gegen Ostritzer BC 2.

### „Sponsoren-Ticker“

Oberlausitzer Schmuckmanufaktur

Inhaber Steffen Schneider – Goldschmiedemeister,

Hauptstraße 50, 02739 Eibau-Neueibau

Telefon: 0 35 86-38 62 06, Fax: 0 35 86-78 60 03

E-Mail: osm-schneider@t-online.de

In der Oberlausitzer Schmuckmanufaktur wird in langjähriger Erfahrung und mit viel Liebe zum Detail Schmuck selbst entworfen und gefertigt.

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Schmuck vom Goldschmied – Einzelanfertigung nach Ihren Vorstellungen
- Schmuckreparaturen aller Art
- Gravierarbeiten
- Vergolden, Versilbern und Rhodinieren
- Edelsteinersatz und Aufarbeitung

Außerdem werden bereits gefertigte Schmuckstücke in unterschiedlichen Feingehalten und vielen Edelsteinvarianten angeboten. Das Team der Oberlausitzer Schmuckmanufaktur berät Sie gern bei der Gestaltung eines Schmuckstückes nach Ihren Vorstellungen. Ein Besuch lohnt sich außerdem zu den vielseitigen Ausstellungsangeboten – aktuell vom 1.–3.11.13 zur Opal ausstellung.

Schauen Sie doch mal rein, denn:

„Hier wird 'dr Schmuck no salber gemacht!“

## Sportinformationen

### Sporthalle am Kottmar

#### Handball

Samstag, 09.11.2013

12.30 Uhr M/Jgd. B HV Eibau – Radeberger SV 1.

14.00 Uhr M/Jgd. A HV Eibau – Kamenz

15.45 Uhr M HV Eibau 2. – OHC Bernstadt 2.

17.30 Uhr M HV Eibau 1. – LHV Hoyerswerda 2.

Samstag, 23.11.2013

12.30 Uhr M/Jgd. B HV Eibau – Radeberger SV 2.

14.00 Uhr M/Jgd. A HV Eibau – SV Rot-Weiß Sagar

15.45 Uhr M HV Eibau 2. – OHC Bernstadt 3.

17.30 Uhr M HV Eibau 1. – SV Lok Schleife

#### Faustball

Sonntag, 09.11.2013

10.00–14.00 Uhr Jugendturnier U14

Sonntag, 24.11.2013

10.00–14.00 Uhr Turnier 2. Männermannschaft

## Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

### Spruch für den Monat November:

Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

- |              |   |  |
|--------------|---|--|
| 3. November  | <b>regionaler Abendgottesdienst</b><br>mit Taizé-Liedern<br><b>in der Kirche Friedersdorf</b>   | Beginn: <b>19.30 Uhr</b>                               |
| 10. November | Abendmahlsgottesdienst<br>in Walddorf<br>in Eibau   | Beginn: 8.45 Uhr<br>Beginn: 10.15 Uhr                  |
| 17. November | <b>Jesus-kommt-Gottesdienst</b><br><b>in der Kirche Walddorf</b><br>mit Vorstellung der Konfirmanden<br><b>Abenteuer-Kinderkirche</b><br>im Pfarrhaus | Beginn: <b>10.00 Uhr</b><br><br><br><b>ab 9.45 Uhr</b> |
| 20. November | <b>Buß- und Bettag –</b><br><b>Ökumenischer Gottesdienst</b><br>in der Johanneskapelle<br>Eibau   | Beginn: <b>16.00 Uhr</b>                               |
| 24. November | Predigtgottesdienst<br>zum Ewigkeitssonntag<br>in Walddorf<br>in Eibau  | Beginn: 8.45 Uhr<br>Beginn: 10.15 Uhr                  |
| 1. Dezember  | <b>1. Advent</b><br><b>Fest- und Familiengottesdienst</b><br>mit dem Regionalchor der<br>Landeskirchl. Gemeinschaft<br>in Eibau                       | Beginn: <b>10.00 Uhr</b>                               |

### Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau

am Montag, 04. November      Beginn: 9.00 Uhr

### Haus- und Straßensammlung

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung steht unter dem Motto: „Damit die Saat aufgeht – für Orte guter Nachbarschaft“. Sie findet vom 15. bis 24.11.2013 statt. Die Diakonie Sachsen unterstützt Formen der Selbstorganisation und Gemeinwesenarbeit, weil sie über die individuelle Hilfe hinausgehen und die Atmosphäre in einem Wohnviertel verändern. Die Menschen kommen einander näher, ein lebendiges Miteinander entsteht, Isolation und Ausgrenzung werden zumindest teilweise aufgebrochen. So kann auch gemeinsam nach Lösungen für auftretende Probleme gesucht werden.

Bitte unterstützen Sie durch Ihren Einsatz als Sammler oder durch eine Spende diese wichtige Arbeit.

Vielen Dank!

### Herzliche Einladung zum Gemeindeabend

#### „Unterwegs in Indien“

Donnerstag, 21. November 2013 19.30 Uhr, Pfarrhaus Eibau  
Lydia Noß aus Zittau ist Medizinstudentin und hatte Gelegenheit in Indien beim „Institute for Indian Mother and Child“ im medizinischen Bereich zu arbeiten.

Von dieser Arbeit, aber auch von ihren Eindrücken von Land und Leuten wird sie uns an diesem Abend berichten.

### Mit kleinen Dingen Großes bewirken:

#### „Weihnachten im Schuhkarton®“ für Kinder in Not



**Bis 15.11.2013 haben Menschen in Deutschland Gelegenheit, einem Kind in Not Freude und Hoffnung zu schenken – indem sie sich an der weltweit größten Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen.**

Freude schenken ist leicht: einfach den Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2–4, 5–9 oder 10–14 füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der an vielen Stellen ausliegt.

Ist der Karton gepackt, kann er zusammen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu einer der rund 5.000 registrierten Abgabestellen gebracht werden, zum Beispiel bei

Kornelia Richter, Niedercunnersdorf, Niedere Hauptstr. 5

Rosemarie Augustin, Kottmarsdorf, Ebersbacher Str. 8

Angelika Strauß, Obercunnersdorf, Hintere Dorfstr. 22

Ev. Pfarramt Eibau, Hauptstr. 39

Ev. Pfarramt Walddorf, M.-Luther-Str. 4

G. Ratzmann, Blumengarage Neueibau, Dorfstr. 5

In den vergangenen 20 Jahren wurden bereits über 100 Millionen Kinder in rund 150 Ländern beschenkt. Weitere Informationen erfahren Sie unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) oder der Hotline 030-76 88 38 83.

### Selbsthilfegruppe

Am Ende des Tunnels ist wieder Licht

#### Burnout-Selbsthilfegruppe

**7.11.13 um 19.30 Uhr im Diakonot/Pfarramt Eibau,  
Hauptstraße 39, 02739 in Eibau**

(unterhalb des ev.-luth. Pfarrhauses)

Informationen erhalten Sie unter der mit mir zusammenarbeitenden Organisation:

KISS Weißwasser

(Kontakt- und Informationsstelle für  
Selbsthilfe und Selbsthilfeinteressierte)

Annette Uplegger, Glückaufstr. 11A, Weißwasser

Tel: 0 35 76/21 37 36, Mail: [annette.uplegger@kiss-wsw.de](mailto:annette.uplegger@kiss-wsw.de)

# Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

## Kurzinformationen

### Informationen aus Ottenhain

Werte Einwohner!

Am **Montag, den 04.11 2013** bleibt die Geschäftsstelle Ottenhain **geschlossen**.

Die nächste Kassenzeit mit Frau Scheel ist am Montag, den 25. November 2013 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die Bücherei ist immer montags zu den Geschäftszeiten geöffnet, dem zu Folge ist am Montag, den 04.11.2013 auch die Bücherei geschlossen. Sie ist am 11.11.2013 wieder für Sie geöffnet.

gez. Brendler

### Abfallentsorgung

#### Niedercunnersdorf    Ottenhain

Restmüll	7.11. Fr. 22.11.	7.11. Fr. 22.11.
Biotonne	1.11. 14.11. 28.11.	1.11. 14.11. 28.11.
Gelbe Tonne	27.11.	19.11.
Blaue Tonne	28.11.	28.11.



### Schadstoffmobil

#### Niedercunnersdorf

Platz am Schützenhaus  
27.11.2013 10.00 – 11.00 Uhr

### Blutspendetermin

Am Freitag, dem **29. November 2013** von **15.00–18.30 Uhr** in der **Grundschule Niedercunnersdorf** findet die DRK-Blutspendeaktion statt.

Danke für Ihre Hilfsbereitschaft!



### Veranstaltungen im Monat November

– Kurzüberblick –

- 02.11. Pokalkegeln des Sportvereins NC  
OT Niedercunnersdorf
- 16.11. Schützenverein NC e.V. –  
Wettkampf Auflagenschießen Luftgewehr  
OT Niedercunnersdorf
- 30.11./1.12. Kleintierzüchterverein – Lokalschau  
OT Niedercunnersdorf

## Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

#### im Ortsteil Niedercunnersdorf

- 13.11. Herrn Klaus Richter zum 75.
- 14.11. Herrn Klaus Engelmann zum 75.
- 28.11. Frau Inge Stedtner zum 80.

#### im Ortsteil Ottenhain

- 6.11. Herrn Siegfried Rinck zum 75.
- 15.11. Frau Brigitta Röthig zum 75.

## Kindertageseinrichtungen

### Cunnersdorfer Knirpsenhäusel



#### Eine herbstliche Überraschung ...

überbrachten uns die Frauen vom Landfrauenring in Form eines Schecks. Nach einer schönen gemeinsamen Veranstaltung in unserer Kita: „Cunnersdorfer Knirpsenhäusel“ gingen die Frauen eines Tages wieder nach Obercunnersdorf und sahen unser Außengelände unter Wasser stehen.

„Da müssen wir helfen!“ schoss es Heidemarie Fischer sofort durch den Kopf. Auch für alle anderen Frauen stand fest: „Hier helfen wir!“ „Versuchen wir es einfach!“ Somit starteten die Frauen im Internet einen Aufruf unter den Landfrauen deutschlandweit. Kaum zu glauben, ein Betrag von 754,00 € kam zusammen.



Bei einem fröhlichen Beisammensein übergaben sie uns den dazugehörigen Scheck.

Im Beisein von Herrn Hübler, der als Vertretung von Bürgermeister M. Görke, sich genauso wie wir an dieser unglaublichen Summe mit erfreuen konnte, hatten wir einen gemütlichen, gemeinsamen Vormittag bei herrlichstem Sonnenschein.

Wie die Sonne strahlten auch die Kinder und Kollegen aus ihren Augen und freuten sich von ganzem Herzen, als sie erfuhren, dass für dieses Geld im neuen Jahr ein neues Spielgerät in unserem Garten stehen wird.

Ein lieber Dankesgruß den Landfrauen von allen Kleinen und natürlich auch den Großen aus Niedercunnersdorf. Eurem Engagement und der Spendenbereitschaft ist dies zu verdanken. Wir sind begeistert wie liebevoll und schnell eine fixe Idee umgesetzt wurde und unsere Kinder, sich durch Eure Spendenbereitschaft, sich bald wieder an dem neuen Spielgerät erfreuen können, da das alte abgerissen werden muss.

Weiterhin freuen wir uns schon auf das bevorstehende Weihnachtsmärchen mit Euch, und hoffentlich wieder tolle gemeinsame Tage und Unternehmungen uns allen im Cunnersdorfer Knirpsenhäusl demnächst. Macht weiter so, denn wir nutzen Eure Angebote gern. DANKE!



Unsere Jüngsten waren unterwegs auf Herbst-Entdeckungsreise durch den Ort. Auf dem Weg zu Bauer Hoffmann. Dort wurden die Knirpse schon erwartet und riesige Rübchen kamen mit ins Knirpsenhäusl. Diese haben wir gleich für das Rübchenspiel genutzt, dann geschnitzt und als Deko vor unserer Eingangstür aufgestellt. Lieben Dank an Hoffmanns. Wir kommen gern wieder!

### Hier noch ein paar Termine:

Zu uns ins Knirpsenhäusl kommt im November der Fotograf. Wer Passbilder benötigt oder Familienfotos... kann den Termin unter vorheriger Anmeldung gern mit nutzen.

Am Donnerstag, den 07.11.2013 von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr ist es möglich vorbei zu kommen. Anmeldung unter 035875/60887 oder per e-mail: info@knirpsenhaeusl.de

Am Freitag, den 15.11.2013 ist die nächste Altkleiderabholung. Säcke können jederzeit bei uns abgegeben werden.

## Historisches

### Es klapperten Mühlen am rauschenden Bach ...

#### Zur Geschichte der Niedercunnersdorfer Wassermühlen

5. und letzte Fortsetzung

#### Die Tempel-Mühle Obercunnersdorfer Str. 26

Eine von einem Teichwasser angetriebene Mühle die erstmals 1747 erwähnt wird, als Hans Georg Beckel vom Vater das Halbhufen-Bauergut nebst der ans Wohnhaus angebauten Mühle für 500 Thl. erwirbt. Der zugehörige Teich befindet sich ca. 200 m westlich des Mühlgrundstückes und wird von einem Feldwasser gespeist.

1835 kauft der Leinwandfabrikant (Verleger) Joh.Gottlieb Beckel das Gut und baut ohne die Konzession zu beantragen, noch diese erhalten zu haben, ein Mangelgebäude, 37 Ellen lang, 18 Ellen breit, 10 Ellen hoch, mit 2 ausgebauten Erkern. Dazu eine Radstube mit einem 12 Ellen hohen Wasserrad und Ständer. Die Konzession wurde später nur für den eigenen Gebrauch erteilt. Aus diesem Grunde dürfte der Abbruch durch den Nachfolger vorgenommen worden sein. 1843 erstand Joh. Gottl. Ehrenfried Tempel, der Ahnherr des heutigen Besitzers, das im Konkurs befindliche Gut nebst Mangel. Im Jahre 1863 für 5000 Thl. an K. F. Wilhelm Tempel.

Dessen Sohn Karl Reinhold übernimmt 1902 das Grundstück. In dieser Zeit (1911) fand eine amtliche Erhebung für Stauanlagen zu Wassertriebwerken statt wofür der Müller K.R. Tempel im auszufüllenden Formular folgende Angaben machte:

- Das Wassertriebwerk dient als Krafteranlage zum Schroten und Dreschen
- Die Stauanlage ist ein festes Steinwehr 2,80 m breit mit 4 je 14 cm i. L. weiten Rohren, deren lichte Unterkanten 20 cm unter Wehroberkante liegen. Der Stauteich der zugleich Badezwecken dient ist 31,6 a groß und im Mittel 1,50 m tief.
- Das Triebwerk ist ein Oberschlächtiges Wasserrad von 5,00 m Durchmesser, 0,7 m gesamter und 0,55 m lichter (Schaufel) Breite.

1930 übernahm der Sohn A. Tempel die Mühle, die dessen Sohn G. Tempel bis 1990 weiterführte.

## Die Rinnmühle, Neumann-Mühle, Mülhgrabenweg 6

Zu dieser am Dorfbach gelegenen und Ortsbild prägenden Mühle fehlt leider dieser Teil in H.P's. Häuserchronik. Daher können nur vage Angaben erfolgen.

Nach R. Kieblings Ortschronik erbaute 1757 F. Drebler auf der Aue die so genannte Rinnmühle, 1763 brannte sie ab.

In einer Einwohnerliste von 1819 ist seit 1816 Joh, Gottlieb Schmidt als Rinnmüller genannt.

Laut Überlieferung soll auch eine Bäckerei zur Mühle gehört haben. In einem Gedicht von F. Krohe über Niedercunnersdorf lautet eine Zeile „... der Rinnmühle ihr Wasserfall ...“

Dazu folgende Erklärung: In der Bachmauer an der Mühle befand sich in etwa 2 m Höhe über dem Wasserspiegel des Dorfbaches eine ca. 50 x 50 cm große Öffnung. Nahm der Müller das Wasserrad außer Betrieb, leitete er das Wasser durch diese Öffnung ab. Dadurch entstand „der Wasserfall“ der für Vorübergehende und vor allem für Kinder ein imponantes Schauspiel darstellte.

Zum Antrieb des Wasserrades diente das von der Obermühle kommende Mühlwasser, das mehr in einer Rinne statt größerem Mühlgraben, parallel oberhalb des Dorfbaches zum Rad geführt wurde.

Wann der letzte Müller, Alfred Neumann, die Mühle übernahm konnte nicht ermittelt werden. Im Jahr 1948 ließ er eine Turbine und 1949 einen neuen Plansichter einbauen. 1964 wollte er noch Werterhaltungsmaßnahmen an der Bausubstanz durchführen, der Bauantrag wurde jedoch abgelehnt weil er nicht im „Investitionsplan des Kreises“ aufgenommen war. In dieser Zeit erfolgte die Stilllegung der Mühle.

In den 1950er Jahren hatte der Meister eine besondere Attraktion fürs Dorf. Er besaß den größten Hund des Ortes, einen echten Bernhardiner. Für diesen hatte er ein Geschirr anfertigen lassen, spannte ihn vor einen kleinen Kastenwagen und führte so kleine Mehltransporte für die Bäcker durch.

### Abschließende Bemerkung

Die 4 ältesten Mühlen haben bereits vor 1560 existiert. Zwischen 1717 und 1818 wurden zusätzlich 7 Mühlen neu errichtet. Das lässt vermuten, dass Ende 17. Anfang 18 Jh. hier die landwirtschaftlichen Erträge auf Grund weiterentwickelter Technik und Anbaumethoden enorm gesteigert werden konnten.

4 dieser Betriebe hörten jedoch vor 1900 auf zu existieren, es ist anzunehmen, dass sie gegenüber der alteingesessenen Konkurrenz zu klein waren bzw. die nötige Modernisierung außer acht ließen oder sich nicht leisten konnten.

Die Obermühle war seit der Ersterwähnung am längsten in Betrieb, d.h. am Standort der Obermühle wurde nachweisbar 433 Jahre Getreide zu Mehl bzw. Futtermitteln verarbeitet. Die Bauwerke werden sich wohl viele Male verändert haben bis dieses stattliche Objekt sein heutiges Aussehen erhielt.

Diese Mühle war aber bestimmt nicht die Älteste!?

Oktober 2013

Peter Krohe

### Quellennachweis

- Gemeindearchiv
- Häuserchronik von Herrmann Penther
- Diverse Bauakten
- Kreisarchiv Löbau-Zittau
- R. Kiebling: „Niedercunnersdorf Chronik eines Lausitzer Weberdorfes“
- Erinnerungen älterer Einwohner

## Vereinsmitteilungen

### Pokalkegeln 2013

Am 2. November 2013 findet auf der Kegelsportanlage Niedercunnersdorf, von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr, wieder das traditionelle Pokalkegeln des SV Niedercunnersdorf statt.



Gesucht werden die Ortsmeisterinnen und Ortsmeister in den Altersgruppen:

14 Jahre männlich/weiblich gemeinsam	
15-18 Jahre	je männlich/weiblich
19-54 Jahre	je männlich/weiblich
55-65 Jahre	je männlich/weiblich
ab 66 Jahre	je männlich/weiblich

Die Betreuung und gastronomische Versorgung übernimmt der Kegelerverein Schieberlust. Mitmachen können alle Kegelerbegeisterten!

In der Hoffnung auf eine zahlreiche Teilnahme verbleiben wir mit Sport Frei!

Der SV Niedercunnersdorf

P.S. Bitte Turnschuhe nicht vergessen!

### Verein für Kinder und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Werte Einwohner,

unsere nächste Altpapiersammlung findet, am Dienstag, dem 5. November 2013 statt.

In der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr ist unser Fahrer dann im Dorf unterwegs und holt ihr am Straßenrand gelagertes Papier ab. Sollten sie an diesem Tag verhindert sein und möchten auch gern ihr Papier für die Kinder geben, dann rufen sie uns unter 03585/4137637 an, wir werden alles Weitere in die Wege leiten.

Im Hof des Gemeindeamtes steht unser blauer Container allen zur Verfügung, die ihre Zeitung gern selbst einwerfen möchten. Wir bitten sie nur, wenn sie ihr Papier in den Container werfen, die **Pappe nicht mit hinein** zu stecken, gern können sie sie neben den Container legen, aber bitte nicht hinein, denn dann wird uns der Geldbetrag gekürzt, weil der Abnehmer erst sortieren muss.

### Dankeschön!

Wir möchten uns bei allen Einwohnern bedanken, die uns mit dem Kauf eines Stück Kuchen von unserer Kuchenfuhr unterstützt haben. Am Ende des Tages hatten wir einen Erlös von 238,00 Euro und viele glückliche Kinder, denen es sehr viel Spaß gemacht hat, von Haus zu Haus zu ziehen, um ihren Kuchen zu verkaufen. Dieses Geld wollen wir zum Befüllen des diesjährigen Weihnachtsmannsackes nutzen. Leider hat der Kuchen nicht für alle Häuser gereicht. Sollten sie einer derjenigen gewesen sein, die keinen Kuchen abbekommen haben, bitten wir dies zu entschuldigen, mit einer so großen Abnahme, hatten wir nicht

gerechnet (wir hatten 18 Kuchen). Für die nächste Kuchenfuhrer haben wir uns aber schon fest vorgenommen, die Runde entgegen gesetzt zu gehen, damit die Letzten dann die Ersten sind. Also nochmals allen herzlichen Dank !



Hier noch ein paar Bilder von unserem neuen Sandkasten, den neuen Gardinen im Bad und unserem neuen Sportwagen mit Geräten. All diese Sachen konnten wir uns, von der großzügigen Spende der Firma Ridgi-Pad, anschaffen. Die Kinder haben viel Freude daran, besonders am Sportwagen, welcher jeden Mittwoch zu unserem Sporttag zum Einsatz kommt. Auch außerhalb der Sportzeiten wird der Wagen sehr gern von den Hortkindern genutzt. Wie man sieht, auch im neuen Sandkasten fühlt man sich sichtlich wohl und die neuen Gardinen, machen das renovierte Bad, gleich noch viel gemütlicher.



### **Vorinformation!**

Am 11. Dezember möchten wir wieder alle Rentner des Dorfes, recht herzlich zu einer kleinen, gemütlichen Weihnachtsfeier in die Räume des Kindergartens einladen. Wie jedes Jahr, werden unsere Kindergartenkinder ein kleines Programm vorführen. Und sie können sich bei Kaffee und Stollen auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

## **Natur- und Heimatfreunde Ottenhain e.V.**

### **Nachlese zur Ausfahrt nach Reichenberg in Böhmen**

Am 07. September war es soweit. Ein Vorschlag von Herrn Skala aus Obercunnersdorf wurde Realität. Herr Skala stellte in einer unserer Vereinsversammlungen einen Ausflug nach Reichenberg, mit der Besichtigung des Straßenbahndepots der Verkehrsbetriebe Reichenberg, sowie dem Besuch des Zoo's bzw. des Botanischen Gartens vor. Ein Besuch des Rathauses zum Tag des „Offenen Denkmals“ wurde avisiert. Dieser Vorschlag fand breite Zustimmung durch unsere Mitglieder.

Und so machte sich Familie Skala ganz emsig über die konkrete Planung des Ausfluges nach Reichenberg her. Und so wie von Familie Skala geplant, funktionierte alles reibungslos.

Nun aber der Reihe nach. Pünktlich um 08.45 Uhr fuhren wir mit dem Zug vom Zittauer Bahnhof, hier war allerdings alles noch

verriegelt, Bahnhofshalle ebenso wie die Toiletten, im Ausland unvorstellbar aber in Deutschland DB- Service auf Nebenstrecken, nach Reichenberg (Liberec). Leider war in Grottau (Hradwk nad Nisou) unsere Bahnfahrt wegen Gleiserneuerungsarbeiten schon zu Ende. Von Grottau/Bahnhof(Hradek nad Nisou) bis Kratzau/Bahnhof (Chrastava) ging es nun mit dem Bus und hier dann weiter mit dem Zug nach Reichenberg (Liberec). Da unsere Carola, Frau eines Vereinsmitgliedes, größtenteils auf ihren Rollstuhl angewiesen war, hatten wir schon Bedenken ob ihr dieser Ausflug nicht zu anstrengend werden würde. Das Gegenteil sollte der Fall sein. Gemeinsam haben wir alle auftretenden Hindernisse für eine Rollstuhlfahrerin gemeistert.

Bei schönstem Spätsommerwetter kamen wir in Reichenberg (Liberec) an. Hier geleitete uns Herr Scala zu seiner ehemaligen Wirkungsstätte, dem Straßenbahndepot in Reichenberg. Der Betriebsleiter erklärte uns jede Halle und jede Tätigkeit in dieser bis ins Detail und sehr verständlich. Herr Scala übernahm die Übersetzung, nicht nur hier. Seine Sprachkenntnisse waren uns, und nicht nur uns, schon bei der Zug- und Busfahrt sehr hilfreich. Ganz besonders dann auch bei der Stadtführung.

Aber der Reihe nach. Nach der Besichtigung des Straßenbahndepots, wir waren am Ende schon alle fast Straßenbahnsachverständige, schloss sich eine Fahrt mit einer historischen Straßenbahn in Richtung Zoo an. Diese historische Straßenbahn wurde ehrenamtlich durch ehemalige Mitarbeiter des Straßenbahndepots in Reichenberg (Liberec) wieder fahrtüchtig hergestellt. Ein wahres Schmuckstück. Am Zoo angekommen, wurde bei sommerlichen Temperaturen das Mittagessen, inklusive guten Böhmisches Bieres, eingenommen. Ab hier konnte nun jeder selber entscheiden was er noch bis zur Abfahrt unternimmt. Zur Auswahl standen Zoobesuch, Besuch des Botanischen Gartens oder eine Stadtführung mit Besichtigung des Reichenberger Rathauses, einem kleinen Ebenbild des Wiener Rathauses. Wer sich für letzteres Entschlossen hatte, erlebte eine sachkundige Führung durch Herrn Skala durch das historische Zentrum von Reichenberg. Höhepunkt war dabei die Besichtigung des Rathauses. Und wer gut zu Fuß war und das Glück hatte, Karten zur Besteigung des Rathauerturmes und des Dachgeschosses zu bekommen der konnte einen einmaligen Rundblick über Reichenberg und das Isergebirge sowie den Jeschken genießen. Diese Sicht bot sich auch von einem Kirchturm ganz in der Nähe vom Rathaus.

Nach Kaffeegenuss am Rathausplatz oder einem Stadt- und Einkaufsbummel ging es dann wieder heimwärts. Pünktlich um 18.45 Uhr fuhren wir wieder gen Zittau. Auch hier wurde der Traktionswechsel wieder gemeinsam gut bewerkstelligt. So erlebten wir alle einen sehr schönen und gemütlichen Ausflug.

Auch unsere Carola hat alles gut überstanden.

**Für diesen wunderbaren Ausflug, mit vielen nicht alltäglichen Einblicken, möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn und Frau Skala bedanken.**

Da es ja schon während des Ausfluges viele Ideen von Herrn Scala zur Gestaltung eines weiteren Ausfluges gab, werden wir sicher wieder einmal etwas gemeinsam unternehmen. Ein Dank gilt auch den Mitgereisten Obercunnersdorfern – vielleicht wird die nächste Ausfahrt auch wieder eine gemeinsame Ausfahrt.

Die Vereinsmitglieder, der Vorstand und alle Helfer

## Informationen der Kirchgemeinde Ottenhain

<b>Gottesdienst</b>	am 3. November	um 10.00 Uhr
<b>Gemeindenachmittag</b> bei Frau Richter	am 6. November	um 16.00 Uhr
<b>Gottesdienst</b> Ewigkeitssonntag	am 24. November	um 08.30 Uhr

## Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

### Achtung!

#### Telefonnummernänderung und Zimmerverlegung!

Ab sofort können Sie Frau Grohmann (Kasse, Friedhof, Kitas) unter der neuen Telefonnummer **035875/61822** im Bürgerbüro Obercunnersdorf erreichen. Bitte beachten Sie auch das Telefonverzeichnis im Kottmarkurier.

Weiterhin möchten wir allen Bürgern mitteilen, dass sich ab jetzt alle Mitarbeiter des Bürgerbüros im Obergeschoss befinden.

## Kurzinformationen

### Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	7.11. 22.11.	13.11. 27.11.
Biotonne	Fr. 1.11. 14.11. 28.11.	06.11. Do. 21.11.
Gelbe Tonne	11.11.	11.11.
Blaue Tonne	28.11.	28.11.



### Schadstoffmobil

<b>Obercunnersdorf</b> Einkaufszentrum	27.11.2013 11.30–12.30 Uhr
<b>Kottmarsdorf</b> Parkplatz an der Löbauer Str.	27.11.2013 14.00–15.00 Uhr

## Veranstaltungen im November

– Kurzüberblick –

### Obercunnersdorf

- 6.11.2013 Dia-Vortrag mit dem Titel „Japan – Land und Leute“, von Harald Skala  
18.30 Uhr im Kretscham Obercunnersdorf
- 9.–10.11.13 Lokalschau der Kleintierzüchter in der Turnhalle Obercunnersdorf
- 11.11.2013 Martinsumzug Kirchgemeinde OT Obercunnersdorf
- 14.11.2013 Oma-OPA Tag im Integrativen Kinderhaus „Pfiffikus“
- 30.11.2013 Adventsvergügen des Heimatbundes OT Obercunnersdorf

### Kottmarsdorf

- 22.11.2013 Lichtbildervortrag der Natur- und Heimatfreunde Kottmarsdorf
- 24.11.2013 Backtag in der Schaubackstube Kottmarsdorf 10.00–17.00Uhr

\* Änderungen vorbehalten

## Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

## Touristinformation Haus des Gastes

### Rückblick zum Abernfest in Obercunnersdorf am 21. September 2013



Mit kühlem und regnerischem Wetter begann der Tag. Trotzdem herrschte bereits am Morgen reges Treiben rund um die Touristinformation in Obercunnersdorf. Händler und Trödler bauten ihre Stände auf, es wurden jede Menge Kartoffeln geschält, gebrutzelt, vorbereitet ... eben viele fleißige Hände.

Pünktlich zur Eröffnung des Festes hörte es auch auf zu regnen. Herr Görke begrüßte die Gäste aus nah und fern, der Volkschor und unser Kinderhaus „Pfiffikus“ stimmten die Besucher bereits auf den Herbst und die Erntezeit ein. Besonders gefreut hat uns der Besuch aus unserer polnischen Partnergemeinde Swierzawa. Es wäre wirklich schön, wenn man solche Kontakte weiter pflegt

und vertieft. Bei einer kleinen Rundfahrt durch unsere Gemeinde Kottmar konnten sich unsere Gäste einen kleinen Überblick verschaffen.



Indes war unser Fest in vollem Gange, die Vielzahl der Besucher war der Beweis für das große Interesse rund um die Knolle. Das Nachmittagsprogramm wurde von den Kindern des Schulchores der Wilhelm-Tempel-Grundschule und Frau Jähne, einer Herbstmodenschau sowie eines kleinen Konzertes der Instrumentalgruppe von Frau Rudolph gestaltet. Wie bereits im vorigen Jahr haben wir auch 2013 wieder zum Wettbewerb um den besten „Abernsulloate“ aufgerufen – hier die Gewinner:

1. Preis: Regina Mainz aus Friedersdorf
2. Preis: Mandy Zimmermann aus Obercunnersdorf
3. Preis: Ursula Kloß aus Obercunnersdorf

Allen Mitwirkenden ein ganz, ganz herzliches Dankeschön für diesen wunderschönen Tag.

Die Mitarbeiter der Touristinformation Obercunnersdorf

## Ortsführer

### Eine Ortsführung besonderer Art.

Im Sommer 2005 hatte sich eine chinesische Fernsehdelegation aus Shanghai zu einer Ortsbesichtigung in Obercunnersdorf angemeldet. Ihr Aufenthalt war auf eine Stunde begrenzt. Wir wollten ihnen einige Umgebendhäuser, Blumengärten, die Pfarrer Heinz Leßmann Stube und das Schunkelhaus zeigen. Mir wurde die Betreuung übertragen.

Pünktlich kam der Kleinbus am Haus des Gastes an. Aus ihm stiegen 7 sehr junge Chinesen, beiderlei Geschlechts. Sie waren über und über mit Film- und Fotokameras behangen. Ihr Reisebegleiter war der ARD-Berichterstatler Herr Pleitgen, der auch den Kleinbus fuhr.

Als erstes führte ich Sie zum Anwesen von Sigfried Kleinert. Das mit Blumen geschmückte Haus interessierte die Chinesen wenig. Auch nicht der Garten. Als aber einer von ihnen die Figurengruppe im Nachbargarten von Siegfried Eichler mit der Nachbildung des Menecken Pis entdeckte, kam Unruhe auf. Alles stürzte sich auf diese Gruppe. Es brach ein richtiges Blitzlichtgewitter aus. Alles andere war ihnen gleichgültig. Wir hatten Schwierigkeiten die Chinesen zum Weitergehen zu bewegen.

Dann zeigte ich den Chinesen die Pfarrer Heinz Leßmann Stube. Auch hier war wenig Interesse spürbar. Aber als ich das über 200 Jahre alte Musikinstrument mit der Handkurbel zum Spielen brachte, brach erneut Jubel aus und alle Kameras begannen eifrig zu surren. Man hob das Instrument hoch, filmte und fotografierte es von oben, von unten, und von allen Seiten. Hielt die Blechplatten ans Fenster und fotografierte sie gegen das Licht. Es war als hätte man mit einem Stock in einen Ameisenhaufen gestoßen. Nach langer Zeit beruhigten sie sich. Alle anderen Ausstellungstücke, wie der Webstuhl, interessierten die Chinesen nicht.

Als wir das Haus verließen und ich die Haustür abschließen wollte, sahen sie den großen Haustürschlüssel mit dem Schlüsselbund. Er wurde mir aus der Hand genommen und ausgiebig betrachtet. Auch hier kamen wieder alle Kameras zum Einsatz. Einer von ihnen versuchte es mir nach zu machen, die Tür zu verschließen. Es gelang ihm nicht. Erst nach vielen Versuchen hatte er Erfolg. Das wurde ausgiebig mit Jubel und anderen Freudenrufen gefeiert.

Die Besichtigung des Schunkelhauses war für die Chinesen uninteressant. Als ich kurz mit Herrn Pleitgen sprach und ich ihn fragte, ob es überall so verlaufen sei, bestätigte er es. Interessant ist sicher die Ausstrahlung des Filmes über den Besuch in Deutschland im Chinesischen Fernsehen gewesen. Leider konnten wir es nicht sehen. Vielleicht gibt es auch schon Nachbildungen des Musikinstrumentes in China. Für mich war es eine besondere Ortsführung, die ich nicht vergessen werde.

Joachim Golbs, Oktober 2013.

## Vereinsmitteilungen

### Koboldhäusel Kottmarsdorf

Hier meldet sich das Koboldhäusel aus Kottmarsdorf mit einem ganz großen Dankeschön an alle Kottmarsdorfer, die unsere 2. Kuchenfuhr so toll fanden und die leckeren Kuchen im Nu aufkauften. Alle Kinder, auch die Allerkleinsten, waren so emsig dabei, so das die Sonne sogar strahlte was sie nur konnte und unsere Kinder begleitete. Die herrlichen Kuchen hatten natürlich unsere lieben Muttis gebacken und fleißige Unterstützung von den Kindern und Vatis gehabt. Auch die Erzieherinnen probierten für diesen Tag Rezepte aus und rundherum war alles toll gelungen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle tüchtigen Bäckerinnen und unsere kleinen Verkäufer. Im nächsten Jahr startet unsere 3. Kuchenfuhr.

Am Weltkindertag hatte die Vorschulgruppe ein sehr schönes Erlebnis im Naturparkhaus in Waltersdorf. Fritze Fröhlich und das Naturschutzzentrum hatten zur Abschlussveranstaltung eingeladen.

Ein wunderschönes Handpuppenspiel, die Bastelstraße, eine Naturausstellung, ein Wissenstest, ein leckeres Obst- und Gemüsebuffet und viele andere Höhepunkte erwarteten unsere Kinder.



### Vermietung in Obercunnersdorf

Wir vermieten im Erdgeschoss 90 m<sup>2</sup> **Wohnraum mit 4 Zimmern, Küche und Bad und einem Balkon** für 240,- € Kaltmiete. Der Garten ist mit nutzbar. Eine Stellfläche für ein Auto ist vorhanden. Die Räume sind auch für ein Büro oder eine Praxis sehr gut geeignet.

Näheres zu erfragen bei Familie Gehring, OT Obercunnersdorf, Hintere Dorfstraße 12, 02708 Kottmar, Telefon 035875 60284.



Der Vormittag verging viel zu schnell. Ein besonderes Erlebnis war natürlich die Fahrt mit dem Sonderbus. Im nächsten Jahr beteiligen wir uns wieder, mit Fritze Fröhlich an einem Naturprojekt.

Wir freuen uns schon darauf.

Tschüss, eure Koblode von Kottmarsdorf

## Kinderhaus Pfiffikus

### Neues aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“

Der Herbst ist schon fast wieder vorbei – Zeit für Nachrichten aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“:



### Leseprojekt „Eine ländliche Region liest“

Nach der Sommerpausen freuen wir uns sehr, dass wir auch weiterhin im Rahmen des Leseprojektes „Eine ländliche Region liest“ mit den größeren Kindern regelmäßig nach Löbau in die Stadtbibliothek fahren können. Unsere Lesepatin Frau Schneider liest uns dort einmal im Monat viele schöne Geschichten vor. Ganz toll ist außerdem der Lesekoffer, der uns für den Gruppenraum zur Verfügung gestellt wird, so dass die Kinder jeden Tag Gelegenheit haben, in den unterschiedlichsten Kinderbüchern zu schmökern.



**Zu Besuch in der Stadtbücherei Löbau**

## Schnupperbesuch in der künftigen Grundschule

Einen spannenden Vormittag erlebten die die neuen Schulanfängerkinder bei dem ersten Schnupperbesuch in ihrer künftigen Grundschule. Frau Spenke nahm sich viel Zeit für uns und zeigte den Kindern das gesamte Schulgelände. Vielen Dank für die liebevolle Einführung!



**Schnuppertag in der Niedercunnersdorfer Grundschule**

## Kuchenbasar



**Paul und Pauline  
beim Kuchenverkauf**

Mitte Oktober starteten wir bei uns im Haus und im Speiseeck bei Frau Held einen Kuchenbasar. Fleißige Muttis und auch jede Kindergruppe hatten vielen leckeren Kuchen gebacken, der bei uns im Kinderhaus und auch im Speiseeck bei Frau Held von Kindern und Eltern verkauft wurde. Für Erlös von fast 300€ werden wir uns vom Weihnachtsmann noch ein paar mehr Wünsche erfüllen können. Wir bedanken uns sehr für die Super –Unter-

stützung beim Backen und den regen Zuspruch den wir hatten!

## Einladung zum Oma-Opa-Tag am 14. November in die Dance-Hall

Nun dauert es nicht mehr lange bis wir wieder zum Oma-Opa-Tag einladen – wie immer in die Dance Hall. An diesem Tag möchten die Kinder ihren Großeltern ein herzliches Dankeschön sagen für ihre Liebe und die Zeit, die sie gemeinsamen Unternehmungen verbringen. Deshalb backen alle Gruppen für diesen Tag Kuchen und üben außerdem fleißig für das Programm das extra für die Omas und Opas einstudiert wird. Beginn ist übrigens 15.30 Uhr. Es ist toll, dass wir jedes Jahr die Dance Hall für diese Veranstaltung nutzen können. Danke an Frau Schmidt und Herrn Zinke von den Flying Boots für dieses Angebot inklusive der freundlichen Betreuung der Proben und des Auftritts mit Extra-Heizen und der technischen Unterstützung des Programms. Ebenso möchten wir uns schon jetzt bei Familie Chinnow bedanken, die

uns die Weinstube zum Umkleiden zur Verfügung stellt und dazu auch ordentlich anheizt, damit keiner frieren muss.



**Oma-Opa-Tag in der Dance-Hall (2011)**

### Unbefugtes Betreten des Kindergartengeländes außerhalb der Öffnungszeiten

Zum Schluss möchten wir noch auf ein Problem in eigener Sache hinweisen:

Immer wieder stellen wir fest, dass sich außerhalb unserer Öffnungszeiten fremde Personen in unserem Garten aufhalten, besonders am Wochenende. Spielsachen der Kinder befinden sich dann an anderen Orten und es ist unordentlich.

Daher möchten wir hier noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Garten als Eigentum der Gemeinde Kottmar ausschließlich unseren Kindern vorbehalten ist und nur zu den offiziellen Öffnungszeiten der Einrichtung betreten werden darf. Zuwiderhandlungen werden in Zukunft geahndet. Darauf weist auch ein entsprechendes Verbotsschild an unserem Tor hin.

Wir bitten dazu auch die umliegenden Anwohner, am Wochenende ein Auge auf unseren Garten zu haben und uns zu informieren, wenn sie Unbefugte auf dem Grundstück bemerken, damit von Seiten der Gemeinde geeignete Maßnahmen getroffen werden können.

Bis zum nächsten Mal verabschiedet sich mit freundlichen Grüßen

Das Team vom Obercunnersdorfer Integrativ –  
Kinderhaus „Pfiffikus“



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

#### im Ortsteil Obercunnersdorf

2.11.	Frau Elfriede Stelzig	zum 85.
15.11.	Frau Hildegard Krowiortz	zum 90.
16.11.	Herrn Rudolf Schöne	zum 92.

#### im Ortsteil Kottmarsdorf

8.11.	Herrn Günter Schiller	zum 80.
13.11.	Herrn Bernd Opitz	zum 75.

## Seniorenveranstaltungen

### Seniorenweihnachtsfeier in Obercunnersdorf.

Auch in diesem Jahre wurde wieder eine Weihnachtsfeier für die Bürger von Obercunnersdorf vorbereitet.

Sie findet **am Montag, dem 16. Dezember 2013** im Landhotel „Altes Schützenhaus“ in Obercunnersdorf statt.

Die Veranstaltung beginnt 14.00 Uhr mit gemeinsamen Kaffeetrinken bei weihnachtlichen Klängen. Danach übernimmt Kurt Gerlach, bekannt unter dem Namen „Saftl“ aus Lückendorf, die weitere Gestaltung des Nachmittags.

Gegen 18.00 Uhr endet die Veranstaltung mit einem Abendbrot. Der Unkostenbeitrag beträgt 8,50 Euro.

Karten können bei Frau Grohmann im Bürgerbüro Obercunnersdorf ab dem 4. November 2013 erworben werden.

Für gehbehinderte Personen wird wieder ein Fahrdienst eingerichtet. Personen die diesen in Anspruch nehmen möchten, melden dies bei Frau Grohmann.

Es wäre sehr schön, wenn viele Bürger an dieser Weihnachtsfeier teilnehmen würden.

Michael Görke  
Bürgermeister der Gemeinde Kottmar.



## Vereinsmitteilungen

### Heimatbund Obercunnersdorf e.V.

#### Dia-Vortrag

#### „Japan – Land – Leute“

Am 6.11.2013, 18.30 Uhr hält Harald Skala in der Gaststätte „Kretscham“ im Ortsteil Obercunnersdorf einen Dia-Vortrag mit dem Titel „Japan – Land – Leute“.

Harald Skala lernte bei mehreren Dienstreisen das faszinierende Land Japan mit seinen Bewohnern intensiv kennen und verstehen. An Hand von Dias stellt er die Landschaften, die Städte und Dörfer dieses Landes vor. Er beschäftigt sich mit seiner Geschichte, seinen Religionen, mit den Lebens- und Essgewohnheiten seiner Bewohner. Aber auch das Bildungswesen und die Schrift dieses Landes werden beleuchtet.

Zu diesem vom Heimatbund Obercunnersdorf präsentierten Dia-Vortrag sind die Einwohner der Gemeinde Kottmar und seiner Umgebung sehr herzlich eingeladen.

Günther Kneschke, Vorsitzender

## Volkssolidarität Kottmarsdorf e.V.

### Unser herbstlicher Nachmittag

Am 7. Oktober trafen wir uns einmal an einem ganz anderen Ort als gewöhnlich- im Bistro von Bettina und Herbert Krohe. Es besteht ja noch gar nicht so lange, aber mit seinen Räumlichkeiten erschien es uns geeignet für unser Vorhaben. Wir trafen uns um 14.00 Uhr. Viele Mitglieder kamen, denn wir hatten reichlich Reklame gemacht- in unserer Dorfzeitung, aber vor allem Mundpropaganda. Gäste hatten wir uns auch eingeladen, nämlich ehemalige Mitglieder der Volkskunstgruppe- und zur musikalischen Begleitung mit dem Keyboard Herrn Mücke.



So kamen insgesamt 28 Teilnehmer zusammen. Bettina K. hatte mit ihren Mitarbeitern den Raum schön herbstlich gestaltet. So konnte unser kleines Herbstfest beginnen.

Frau Mücke begrüßte alle herzlich und lud zum fleißigen Mitsingen ein. Wir Ehemaligen stimmten mit Keyboard-Begleitung an und jeder bemühte sich mitzusingen. Obwohl es kleine Pannen gab, machte es allen Freude. Endlich wieder einmal singen! Das Kaffeetrinken hatten wir uns nun redlich verdient. Es gab Selbstgebackenes aus dem Backofen und leckere Torte, auch Eigenproduktion. Dabei konnte man munter schwatzen und Dorfneuigkeiten austauschen.



Im Hintergrund konnte man alte Schlager und Volkslieder von unserem Keyboard-Musikanten hören. Zwischendurch wurde auch wieder einmal gesungen und zur Auflockerung gaben Frau Jarmer und Frau Mücke lustige und beschauliche Gedichte und Geschichten zum besten.

Inzwischen war die Zeit vergangen wie im Fluge. Aber Bettina K. war bestens gerüstet und auf unser Wohlergehen bedacht.

Herbert K. hatte nämlich inzwischen gefragt, wer zum Abendbrot bleibt und welches Gericht er wünscht (es gab richtig viel Auswahl) und so konnte man den Tag in Ruhe und Gemütlichkeit beschließen und musste sich zu Hause nicht noch ums Abendessen kümmern!

Zum Schluss konnte man von allen Teilnehmern hören: Das war ein schöner Nachmittag! Und deshalb kam der Vorschlag, so etwas zu wiederholen. Ja, und zwar in weihnachtlicher Atmosphäre mit Weihnachtsliedern und weihnachtlichen Naschereien! Top! So wurde auch gleich das Datum festgelegt: Der 2. Dezember!!

### Vorankündigung:

**Am 1. Dezember findet das Adventsingen in der Nikolaikirche in Löbau statt.**

Ihre Volkssolidarität

## Geflügel- und Kaninchenzüchter Obercunnersdorf e.V.

Züchterleitspruch:

Ich tue was mir Freude macht und freue mich über mein Tun.

Die Geflügel- und Kaninchenzüchter Obercunnersdorf e.V. laden recht herzlich zur **Lokalschau am 9. und 10.11.2013** ins Volkshaus Obercunnersdorf ein.

An beiden Tagen ist von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tierverkauf ist auch dieses Jahr wieder möglich.

Werde ein Tierfreund. Werde Mitglied in unserem Verein.

## Nachrichten der Kirchengemeinden Kottmarsdorf und St. Barbara

### Unsere Gottesdienste:

3.11.	Gottesdienst KD	Beginn: 9.00 Uhr
3.11.	Gottesdienst NC	Beginn: 10.15 Uhr
10.11.	Gottesdienst OC	Beginn: 9.00 Uhr
10.11.	Gottesdienst KD	Beginn: 10.15 Uhr
10.11.	Gottesdienst GS	Beginn: 10.15 Uhr
17.11.	Gottesdienst OC	Beginn: 10.15 Uhr
	Buß- und Bettag	
20.11.	Gottesdienst OC	Beginn: 10.15 Uhr
20.11.	Gottesdienst GS	Beginn: 10.15 Uhr
	Ewigkeitssonntag	
24.11.	Gottesdienst NC	Beginn: 10.15 Uhr
24.11.	Gottesdienst KD	Beginn: 10.15 Uhr
24.11.	Gottesdienst OC	Beginn: 14.00 Uhr
24.11.	Gottesdienst GS	Beginn: 14.00 Uhr
	1. Advent	
1.12.	Gottesdienst KD	Beginn: 9.00 Uhr
1.12.	Gottesdienst NC	Beginn: 10.15 Uhr
1.12.	Gottesdienst GS	Beginn: 10.15 Uhr

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz, NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

**Martinstag in Obercunnersdorf**

**Am Montag, den 11. November 2013** treffen wir uns um 17 Uhr am Kirchsaaal Obercunnersdorf (Alte Schulgasse), gehen mit Lampions zum Pfarrhaus und sehen dort die Martinsgeschichte – am Feuer, wie immer. Ihr seid herzlich eingeladen.

**Hinweise zu den Gottesdiensten:**

Parallel zu jedem 10-Uhr-Gottesdienst wird Kindergottesdienst angeboten.

„**Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.**“

(Lukas 17, 21)

Mit diesem Monatsspruch für November 2013 grüße ich Sie alle auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter recht herzlich.

Ihr Pfarrer Daniel Huth

**Leben! Und Vergänglichkeit?**

Der Sommer ist vergangen, die Früchte eingebracht. Nebel hüllt nun ein und färbt vieles grau in grau. Trübsinn breitet sich bei manchem aus, weil wir an unsere Vergänglichkeit erinnert werden. Ja, wir sind vergänglich! Ob wir’s wahrhaben wollen oder nicht! Die grauen Haare, die Gebrechen des Alters, der Tod lieber Angehöriger schrecken immer wieder! Soll man das verdrängen oder sich dem stellen? Der Volkstrauertag, der Ewigkeitssonntag am Ende dieses Monats wollen helfen, sich dem zu stellen, um positiv zu bleiben.

Solls das gewesen sein? Leben und Werden um zu Vergehen? Gibt’s nicht mehr als nur Wirrwar, Leid und Vergänglichkeit? So fragt mancher in diesen Tagen. Das hat vor über 2450 Jahren schon Buddha Gautama bewegt. Er kam zu dem negativen Schluss: Um dem Leid, das letztlich aus dem Hängen an den Dingen und deren Vergänglichkeit erwächst, zu enttrinnen ist es am besten, sich zurück zuziehen, abzuschalten, das Leben zu ignorieren, leer werden, sich am besten aufzulösen um ins Nichts, ins Nirvana ein zu gehen. Seine Nachfolger haben dies in der Praxis ein wenig abgemildert, weil das ihnen doch zu negativ erschien. Aber die äußeren Dinge nicht mehr in den Mittelpunkt zu stellen, wie wir es weithin in Europa tun, und den inneren Dingen, den Sehnsüchten unseres Herzens, die über unser irdisches Leben hinausweisen, mehr Raum zu geben, das können wir vom Buddhismus lernen.

Ich bin dankbar für unsere diesjährige Jahreslosung: **Wir haben hier keine bleibende Stadt, aber die zukünftige suchen wir!** Oder aktueller und gesamtbiblisch: **Wir haben hier keine bleibende Stadt, aber auf die Zukünftige gehen wir zu!** Nicht umsonst singen wir in diesen Wochen: **Jerusalem, du hoch gebaute Stadt, wollt Gott, ich wär in dir!** Reinhold Schneider, der kath. Schriftsteller, bringt es klassisch auf den Punkt: **Unsere Erde und Welt ist nur eine Straße, die aber wichtig ist um ihres Zieles willen!** Das heißt: Wir sind nur hier, um ein Mensch zu werden - ein wahrer, segensreicher, erträglicher und guter - der reif wird für das, was als nächstes nach unserm Sterben auf uns wartet und uns ohne Ende erfüllen wird! Das gibt unserem Leben Sinn und eine positive Einstellung. Und das trägt in den Krisenzeiten und Erprobungen des Lebens – und lässt durchhalten. Und wer mal in den letzten Seiten der Bibel blättert, der findet: **Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue**

**Erde – und eine neue Stadt, geschmückt wie eine Braut! Und Gott wird unter ihnen wohnen und ihr Gott sein. Und es wird kein Leid und kein Geschrei und kein Tod mehr sein, denn das Alte ist vergangen!**

Dazu sind wir eingeladen! Aber Gott drängt sich nicht auf. Nur wer IHN bewusst sucht und bewusst einlädt, der findet und erfährt seine liebende Gegenwart, die freudevoll erfüllt und trägt! Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen, denn sie erschließt uns eine neue, innere und reichere Welt – als die äußeren Dinge, nach denen wir so oft jagen!

Ihr Siegfried Nerger

P.S. Den Skeptikern unter uns empfehle ich, mal in den Spiegelbestseller **Blick in die Ewigkeit** von dem Neurochirurgen Dr. Eben Alexander zu werfen, der selbst ein Nahtoderlebnis durchzustehen hatte.

S. N.

**Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis**

**Katholische Gemeinde Leutersdorf**

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf, Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf  
Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534, E-Mail: Kath\_Pfarramt\_Leutersdorf@live.de  
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

**Gottesdienste im November**

	<b>Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf</b> <small>Aloys-Scholze-Str. 4</small>	<b>Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau</b> <small>Bahnhofstr. 5</small>	<b>Kapelle Thomas von Aquin Eibau</b> <small>August-Bebel-Str. 2</small>
Samstag	–	17.30 Uhr	16.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	–	–

**Veranstaltungen/Besondere Gottesdienste**

- 1. November 15.00 Uhr Gräbersegnung in Großschönau  
16.15 Uhr Gräbersegnung in Seiffhennersdorf  
18.00 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen in Leutersdorf
- 2. November 15.15 Uhr Gräbersegnung in Eibau
- 3. November Nach der Hl. Messe Gräbersegnung in Leutersdorf
- 17. November Elisabethkaffee

Der November ist nicht unbedingt der beliebteste unter den Monaten, der Monat, wo besonders unserer Verstorbenen gedacht wird. Grau, nasskalt, trüb. Genauso oft unsere Stimmung. Aber in unserer Kirche ist der Auftakt des Novembers das Fest Allerheiligen, das Fest, das mit am stärksten unsere Hoffnung und unseren Glauben betont, dass mit dem Tod nicht alles aus und vorbei ist, sondern dass unser Tod ein neuer Anfang ist, der Geburtstag für den Himmel. In vielen Ländern wird diese Hoffnung dadurch zum Ausdruck gebracht, dass an diesem Tag der Friedhof in ein Lichtermeer verwandelt und regelrecht gefeiert wird. Wie ich finde ein guter Brauch, vielleicht können wir uns ein wenig davon abgucken.

## Nachrichten der Katholischen Pfarrei Mariä Namen Löbau

### Regelmäßige Gottesdienste

Samstag, 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 Uhr

### Besondere Veranstaltungen

1.11.2013	10.00 Uhr	Gottesdienst
	und 18.00 Uhr	Allerheiligen
11.11.2013	17.00 Uhr	Martinsfest für Kinder
23.11.2013	16.00 Uhr	Orgelführung für Familien (100 Jahre Orgel)

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich aber auch im Internet informieren: [www.katholische-kirche-loebau.de](http://www.katholische-kirche-loebau.de)

## Seifhennersdorf

### Oberland-Gymnasium Seifhennersdorf

#### „Und wieder ist ein Jahr vorbei“

Unter diesem Motto lädt traditionsgemäß am Vorabend des ersten Adventwochenendes das Oberland-Gymnasium Seifhennersdorf am Freitag, dem 29.11.2013, in der Zeit von 15.00–18.00 Uhr zum Weihnachtsmarkt in das geschmückte Haus 1 ein.

In einzelnen Programmen mit Musik, Tanz und Theaterspiel wollen die Schüler ihre Gäste mehr als nur unterhalten. Festliche Klänge und eine Geschichte rund ums Weihnachtsfest sollen den vorweihnachtlichen Stress ein wenig unterbrechen. Mit vielerlei duftenden Köstlichkeiten, heißen, kalten und exotischen Getränken möchte außerdem der Weihnachtsmann alle großen und kleinen Gäste in eine bunte Weihnachtswelt entführen, in der es neben den Leckereien auch jede Menge Überraschungen verschiedenster Art und Geschenkideen zu sehen und natürlich zu kaufen gibt. Lassen Sie sich einfach überraschen!

Über Ihr Kommen würden sich die Schülerinnen und Schüler sehr freuen.

Und an alle ehemaligen Schüler und Lehrer der Gymnasien Seifhennersdorf und Ebersbach:

#### Einladung zum 3. Absolvententreffen

Am 27.12.2013 findet zum dritten Mal ein Absolvententreffen ab 20.00 Uhr und neu im Rösslers Ballsaal Neugersdorf statt.

Der Einlass beginnt bereits ab 19.00 Uhr, wobei an der Abendkasse für 7 Euro Karten erworben werden können. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann dies für den Preis von 5 Euro ab 5.11. auch schon im Vorfeld erledigen.

Vorverkaufsstellen: Oberland- Gymnasium Seifhennersdorf  
Bürobedarf Fiedler Großschönau  
Buchhandlung Fiedler Neugersdorf  
Bäckerei Füssel:  
Filiale Edekamarkt Leutersdorf  
Filiale Bahnhofstraße Ebersbach

Um sich nicht noch mehr aus den Augen zu verlieren, hofft das Organisationsteam auf eine rege Teilnahme.

### Du hörst gerne Musik?

Du willst dein Taschengeld aufpeppen?

Du traust dir zu, als DJ für Schülergruppen tätig zu sein?

#### Dann suchen wir DICH!

Bei Interesse bitte melden: KiEZ Querxenland unter [animation@querxenland.de](mailto:animation@querxenland.de) oder telefonisch 03586/451118.

### Karaseks Naturmarkt – ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art

Im reizvollen Ambiente eines historischen Dreiseithofs (Bulnheimscher Hof) sowie auf dem Parkplatz des Karasek-Museums findet am Sonntag, dem **1. Dezember** der traditionelle Naturmarkt mit ca. 60 Direktvermarktern und Händlern aus ganz Sachsen und Nordböhmen statt.



Als Weihnachtsgeschenke kann man lustige Holz- und Keramikfiguren, Waldfruchtliköre und Kräuterprodukte aus Stülpner Karls Revier (Erzgebirge), originelle Holzspielwaren aus dem Isergebirge, Felle einheimischer Tierarten, oberlausitzer Holzmalereien, Glasschwippbögen, Korbwaren, Woldecken, selbst gebastelten Weihnachtsschmuck, Oberlausitzer und Nordböhmische Bücher/ Bildbände, Juwelierschmuck sowie vieles andere mehr erwerben. Weltenbummler Bernd Raffelt, bekannt durch seine Mopedexkursionen, signiert auch seine Bücher.

Natürlich gibt es auch viele Köstlichkeiten für den sofortigen Verzehr oder zum Mitnehmen. Die bunte Palette reichte von frisch geräucherten Forellen, Wild- und Geflügelspezialitäten, Butter, Käse und Fleisch von der Ziege, leckere böhmische Knödelsorten, Wurst vom Bauernhof, einheimischen Gemüse, knuspriges Holzofen- und Karasekbrot, Pulsnitzer Pfefferkuchen bis hin zu heißen Sanddorn- und Honigwein.

Das **Karasek-Museum** zeigt für interessierte Wanderfreunde und Ausflugszielsuchende die Fotogalerie „**Unterwegs in Karaseks Revier**“ von Herrn Rainer Döring. Es werden u. a. eindrucksvolle Fotografien aus dem Grenzgebiet der Oberlausitz und Nordböhmens präsentiert. Des weiteren kann die Exposition „Damals in der DDR – das tägliche Leben“ besichtigt werden. Alle Museumsräume werden liebevoll weihnachtlich dekoriert sein.

Karasek und seine wackeren Spießgesellen laden ihre Gäste aus nah und fern zu diesem weihnachtlichen Naturmarkt ins Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt von **13:00 bis 18:00 Uhr** recht herzlich ein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.karaseks-revier.de](http://www.karaseks-revier.de)  
Karasek-Museum, Nordstraße 21a, 02782 Seifhennersdorf,  
Tel. 03586 451567

## Ebersbach-Neugersdorf

### Filmtheater-Ebersbach

Bahnhofstr. 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Tel.: 03586/7999669, 03586/7073175  
www.kino-ebersbach.de



#### Eintrittspreise:

Erwachsene: 5,50 €, ermäßigt: 4,50 €, Kinder: 3,50 €

#### Programm November 2013

Fr 01.11. 20:00 Uhr Film: **Prince Avalanche**  
Fr 08.11. 20:00 Uhr Film: **König von Deutschland**  
Fr 15.11. 20:00 Uhr Film: **Paulette**  
+ So 17.11. 14:30 Uhr Sonntagskino:  
**Paulette** (mit Kaffee und Kuchen)  
So 17.11. 10:00 Uhr Kinderkino: **Sputnik**  
Fr 22.11. 20:00 Uhr Film: **Jackie – Wer braucht schon eine Mutter**  
Fr 29.11. 20:00 Uhr Film: **Gloria**

#### Veranstaltungen:

Sa 23.11. 20:00 Uhr **Comedy mit Tatjana Meissner**  
„Best of“ Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten

### Andert-Oberschule Ebersbach-Neugersdorf

#### Wenn Traditionen leben ...

dann sind sie weder alt noch verstaubt.

Am 10.10.2013 erfüllten wieder zehn Schülerinnen und Schüler die Tradition des gemeinsamen Englischunterrichts mit unseren Partnerschulen aus Liberec und Porajow mit Leben. Dieses Mal waren die Partner aus dem tschechischen Liberec an der Reihe und gestalteten einen Vormittag, an dem sich tschechische, polnische und deutsche Schüler mit Hilfe ihrer Englischkenntnisse neuen Herausforderungen stellten.

Gemeinsam entdeckten und erprobten wir Phänomene aus allen naturwissenschaftlichen Bereichen im "iQ Park" im Zentrum Babylon in Liberec. Besonders gefiel allen die vorangegangene „Belehrung“, die deutlich machte, dass im Gegensatz zu anderen Ausstellungen hier Anfassen und Ausprobieren ausdrücklich erlaubt und erwünscht sind. Manchmal war es noch etwas schwer alle Informationen und Hinweise auf Englisch zu verstehen, jedoch kamen wir durch gegenseitiges Helfen und Geduld immer ans Ziel.

Uns hat es jedenfalls allen viel Spaß gemacht und so gab es auf der Rückfahrt im Zug viel zu erzählen – dann wieder in deutscher Sprache – aber wir arbeiten daran.

N. Zieschang

Wir laden ein zum **Tag der offenen Tür am 30. November 2013** in die Andert-Oberschule Ebersbach-Neugersdorf.

### Kodersdorf

#### Große Kleintierschau mit einer kleinen Sensation am 2. und 3. November in Kodersdorf

Ja, es soll sogar die kleinste Sensation sein, die wir unseren Besuchern zur großen Kleintierschau in Kodersdorf präsentieren möchten. Sind Sie gespannt und entdecken Sie: „**Die kleinsten Hühner der Welt**“. Erstmals in der Oberlausitz können wir diese aus Malaysia stammende Rasse hier in Kodersdorf zeigen. Die Rasse ist in der BRD noch nicht offiziell anerkannt, was sich aber in den

nächsten Jahren ändern könnte. Die kleinsten dieser Hühnchen wiegen reichlich 100g, die „größten“ max. 600g. Eine einheitliche Größe konnte bei den Mini-Hühnern noch nicht heraus gezüchtet werden. Mit weit über 2500 Farbvarianten bei dieser Rasse können Sie sicher sein, dass Sie eine bunte possierliche Truppe erwarten wird. Zum Vergleich zeigen wir Ihnen selbstverständlich auch die größte Hühnerrasse der Welt, die mit einer Körpergröße von bis zu 70 cm mächtig Eindruck machen wird.

Stolz sind wir auch, Ihnen Gänserassen präsentieren zu können, die ebenfalls in der BRD nicht als offizielle Rasse anerkannt sind. Zum Einen sind das die aus den USA stammenden American tufted Buff Gänse, des Weiteren eine blaue Farbvariante der Höcker-gänse und eine weitere Rarität, die in Deutschland bereits als offizielle Rasse existiert: die mächtigen Afrikanischen Höckergänse. Auch die Taubenzüchter werden wieder viele Rassetauben zu bestaunen haben. Besonders stolz sind wir auf unser Vereinsmitglied, Michael Schön, der mit seinen Tieren die Europäische Ehrenmedaille des Europäischen Verbandes 2012 errang und ebenfalls seine Tiere hier in Kodersdorf präsentieren wird.

Mit einer Vielzahl an Rassekaninchen, -enten und Perlhühnern wird auch in diesem Jahr die Ausstellungshalle am Vereinsheim in Kodersdorf wieder gut gefüllt und prächtig geschmückt sein. Wie bereits seit vielen Jahren möchten wir Ihnen wieder den Schlupf kleiner Küken in unserem Schaubrüter nahe bringen. Wenn Mutter Natur es möchte, schlüpfen an diesem Wochenende viele kleine Hühnerküken – und zwar die kleinsten der Welt. Sie dürfen gespannt sein ...



Bei unserer großen Tombola warten wieder viele Preise auf Sie. Fordern Sie Ihr Glück heraus.

Neben Glück benötigen Sie vielleicht auch etwas biologisches Wissen bei unserem „Eier-Quiz“, was wir erstmals mit Ihnen spielen möchten.

Unser Besucher- und Züchtercafé ist täglich ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet. Wir servieren Ihnen eine reichhaltige Auswahl zum Mittagstisch, ein umfangreiches Kuchenangebot sowie heiße Kaffeespezialitäten und kalte Getränke.

Sie sehen, auch 2013 haben wir einiges vorbereitet, um Ihnen einen interessanten, spannenden und genussvollen Aufenthalt bei unserer Schau zu bieten.

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Kleintierzüchterverein Kodersdorf e.V.

Öffnungszeiten

Samstag, 02.11. 09.00–17.00 Uhr

Sonntag, 03.11. 09.00–16.00 Uhr

Vereinsheim in 02923 Kodersdorf, Torgaer Str. 18b

Vorfriede auf Weihnachten  
in Ihrer Drogerie

# KRÖKER

Eibau · Hauptstr. 268 · 02739 Kottmar · Tel. (0 35 86) 31 05 19  
Montag – Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag 9 – 12 Uhr

Original Hubrig®

viel Neues · viel Schönes · viel Tradition

Weihnachten steht vor der Tür und passende Geschenke gibt es bei uns!

Ein Stück Sicherheit für Deine Zukunft - das ist mein Geschenk für Dich!

Erhältlich in allen Filialen Ihrer

Sparkasse  
Oberlausitz-Niederschlesien

Hallo! neue Heizung, neue Fenster, neues Bad.

Heller, freundliche Wohnungen

vermieten in 1.-Etage

Telefon 035 86 / 38 76 27

2 Zimmer - ca. 60 m<sup>2</sup>      3 Zimmer - ca. 85 m<sup>2</sup>

Wohnzimmer - Schlafzimmer - Küche - Bad mit Wanne / Dusche, WC      Wohnzimmer - Schlafzimmer - Kinderzimmer - Küche - Bad mit Wanne + Dusche, WC - großer Balkon

# KUHNE

Bestattungsinstitut

Dörfelweg 14, 02708 Schönbach  
Tel. 03 58 72 / 3 29 02

Wir sind für Sie da, wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

Zweigstelle: 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Wiesenstraße 12  
Tel. 0 35 86 / 76 43 68

seit 1991

# Geißler GmbH

## Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

**☎ 03586/788133**

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33  
– Nähe Markt / Busplatz –

# Bestattungsinstitut

## Reichelt

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer oder bei der Bestattungsvorsorge

**Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH**  
**Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT**

**Volksbank:**  
Glühwein / Getränke  
Der Verkaufserlös wird dem Karnevalsclub Neugersdorf gespendet.

**Feuerzauber  
in Neugersdorf  
15.11.2013**

**Livemusik**  
mit Band „Haversack“  
**Minifunkengarde**  
18 Uhr Auftritt

**Fleischerei Weber:**  
Grillangebot,  
frische Fleisch-/  
Wurstwaren

**Bäckerei Füssel:**  
Hot-Dog, Pizza,  
ofenfrische  
Brezeln,  
Stollenverkostung

**Blumen Herkner:**  
frische  
Schnittblumen  
und Pflanzen

**Feuershow**  
stündlich  
**Kinderschminken**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank**  
Löbau-Zittau eG

**● Passfotos (auch außer Haus)**

- Bewerbungsfotos
- Portrait- und Studioaufnahmen
- Restauration + Bearbeitung Ihrer Fotos
- Fotos / Dias / Negative auf CD
- Fototassen, Foto-T-Shirt, Mousepad
- Ihre Schmalfilme und Videos auf DVD
- Digitalkameras, Fotozubehör
- Druckertinten + Nachfüllservice

**Mo-Fr  
9-12 Uhr  
14-18 Uhr**

**Bild- und Tontechnik Thomas Rösch**  
OT Eibau • Hauptstr. 280 • 02739 Kottmar • Tel. 03586 362355

**Ihr Partner für Kommunal-,  
Land- und Gartentechnik**

**Tilo Nocke**

OT Obercunnersdorf  
Hintere Dorfstraße 76  
02708 Kottmar  
Tel. 03 58 75 / 6 04 32  
info@gartentechnik-nocke.de  
www.gartentechnik-nocke.de

markenpartner  
**solo**  
**MTD**  
**ECHO**  
**HOPEKES**  
**Husqvarna**  
**SABO**  
**VIKING**  
**STIHL**  
**HONDA**  
**METESIA**

Neu in  
Oderwitz

**FRISEUR SALON  
KOPFSACHE**

Inhaber  
Friseurmeisterin  
**Claudia Schreier**  
Hauptstraße 82 b, 02791 Oderwitz  
Telefon: 03 58 42/29 59 89

---

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Montag geschlossen  
Dienstag/Donnerstag/Freitag 9-18 Uhr  
Mittwoch 9-14 Uhr  
Sonnabend 8-12 Uhr

Wir freuen  
uns auf  
Ihren Besuch.

**MODE** *aktuell*  
EBERSBACH DIREKT AN DER B96

Inh. R. Nestler

Hauptstraße 48b  
02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon:  
0 35 86 / 36 52 67

**Angebot des Monats**  
**Damen-Marken Hosen**  
**20% reduziert**  
in den Größen  
38 - 52 und 19 - 26

**Mobiler Friseur auf Bestellung**

**FRISEURMEISTERIN  
SIGRID MÜLLER**

☎ 01 76 / 24 64 53 64



**Eisen- und Buntmetallannahme  
Bauschutt- und Spermüllentsorgung  
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!  
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

**Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger**  
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hinterer Dorfstraße 15 a  
02708 Kottmar  
OT Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr




Jens Wollmann  
**Zimmererarbeiten**  
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau • Innenausbau  
Dachstuhlbau • Bedachungen**

Hohe Straße 6 • 02782 Seiffenndorf  
Tel./Fax: 0 35 86 / 40 69 37 • Mobil: 01 77 / 1 53 86 45  
[www.zimmerei-seiffenndorf.de](http://www.zimmerei-seiffenndorf.de)




**Top Winterangebote**

**Deutschland, Allgäu**  
Hotel Bergpanorama \*\*\*\*  
5 Nächte im Doppelzimmer  
Frühstück  
eigene Anreise, p.P. ab € 227,-

**Österreich, Osttirol**  
Alpenhotel Weitlanbrunn \*\*\*\*\*  
1 Woche im Doppel-/Familienzimmer  
Alles inklusive  
eigene Anreise, p.P. ab € 336,-

**Schweiz, Engelberg**  
Hotel Terrace \*\*\*  
2 Nächte im Economy-Zimmer  
Alles inklusive  
eigene Anreise, p.P. ab € 246,-

Beratung & Buchung bei Ihren ITS-Reisespezialisten:  
**Reisebüro Herrnhut**  
Löbauer Straße 14 a  
Telefon (03 58 73) 4 07 89  
reisebuero-herrnhut@t-online.de  
[www.reisebuero-herrnhut.de](http://www.reisebuero-herrnhut.de)

Tagesaktuelle Preise - Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand Juni 2013.  
Veranstalter: ITS, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln.



**Licht ist Leben**  
**Elektromeister**  
**Thomas Käsche**

**02739 Kottmar OT Eibau • Hauptstraße 26**  
Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik  
Tel. (035 86) 78 96 47, Fax (035 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 352 36 88



**RadSport Oberlausitz**

Inh. Marco Bretschneider • 02739 Kottmar OT Eibau  
Tel.: 03586/788606 • [www.radsport-oberlausitz.de](http://www.radsport-oberlausitz.de)

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)  
Fahrräder • Service • Zubehör

**!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!**



BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499  
Äußere Lauenstr.19  
02625 Bautzen  
[www.bemobil.eu](http://www.bemobil.eu)

**Treppenlifte & Aufzüge**

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

**Wannenlifte & Aufstehhilfen**

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

**Elektromobile**

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



AUGENOPTIKERMEISTER

**WOLFGANG BERGMANN**

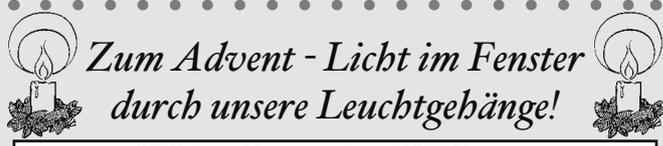
BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

**Dunkel – schlechte Sicht  
Kein Problem**

**Kommen Sie zu uns!  
Wir testen Ihre Augen.  
Kostenlos!**

Zum Advent - Licht im Fenster  
durch unsere Leuchtgebänge!

OT Eibau • Hauptstr. 194 • 02739 Kottmar  
Tel. (03586) 38 71 18 • Fax 78 80 50





# Drogerie Schlenkrich

Inh. M-S-BEAUTY s.r.o.

OT Eibau · Hauptstraße 53 · 02739 Kottmar · Tel. 03586/32486, 3690680

# GESCHÄFTSSCHLIESSUNG

zum  
31. Dezember  
2013

\* auf das gesamte Warensortiment  
ab 4. November 2013

20% bis 70%  
**Nachlass\***  
(außer OTTO-SHOP-Bestellware)

*Für die jahrelange Treue bedanken wir uns bei allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern.*

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr · Sonnabend 9.00 bis 11.30 Uhr



Christine & Katrin  
Eichhorn

## Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885  
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547  
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



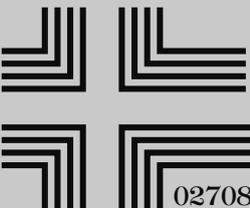
## Großer Bestattungsunternehmen

Inhaber Gunter Großer  
02708 Löbau · Badergasse 5

**Tag und Nacht**  
**(0 35 85) 47 62 12**

Web: [www.bestattungen-loebau.de](http://www.bestattungen-loebau.de)  
E-Mail: [grosser@bestattungen-loebau.de](mailto:grosser@bestattungen-loebau.de)

Mitglied in der  
Landesinnung der  
Bestatter Sachsen



## FIEDLER BESTATTUNGEN

02708 Löbau · Eichelgasse 9

**Tag und Nacht (03585) 833300**

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall:  
Frau Gabriele Werner · Tel. (035875) 60378  
An der Hohle 7 · 02708 Niedercunnersdorf



Das Haus Ihres Vertrauens

## Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**  
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.  
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der  
Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

**Tag und Nacht dienstbereit**

**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10**

## Ausbildung 2014

Beginnt Eure Zukunft genau wie ich beim ASB Löbau.



**Wir bilden aus:**

- Altenpfleger/-in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Koch/Köchin
- Notfallsanitäter/-in

**Alternativen:**

- FSJ
- BuFDi (Bundesfreiwilligendienst)

Axel P., seit 2012  
Auszubildender zum Altenpfleger

[www.asb-loebau.de](http://www.asb-loebau.de)



## Autoservice 4 you

... alles rund um Ihr Auto

**MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS**

Meine Leistungen für Sie:

- |  |   |
|--|---|
| ✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter | ✓ Ersatzteilhandel                      |
| ✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter      | ✓ Unterbodenversiegelung                |
| ✓ HU/AU täglich                                      | ✓ Elektronikdiagnose                    |
| ✓ Reifendienst                                       | ✓ Achsvermessung                        |
| ✓ Autoglas/Scheibenreparatur                         | ✓ Instandsetzung Generator und Anlasser |
| ✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten                    | ✓ PKW Transporte (nicht Ausland)        |
| ✓ Klimaanlageanwendung/-Instandsetzung               | ✓ Vertrieb von Kommunaltechnik          |
| ✓ elektronischer Stoßdämpferfest                     | ✓ Sägekettenschärfdienst                |

Ich bin gern für Sie täglich von 07:30– 12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister  
Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)  
Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827  
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de



## Containerdienst Eibau GmbH



- ◆ Container 2 m<sup>3</sup> – 36 m<sup>3</sup>
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau  
Telefon (03586) 783 20 · Telefax (03586) 7832 16  
[www.containerdienst-eibau.de](http://www.containerdienst-eibau.de)



## HELLMUTH ENERGIE

kostenfrei  
anrufen:  
**0800  
4422331**

- ◆ Hellmuth **HEIZÖL**
- ◆ Hellmuth **HOLZPELLETS**
- ◆ Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG  
Geschwister-Scholl-Straße 22 b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: **03586 / 386147**

## Ihre Familie wird größer?

Wir helfen Ihnen, Ihr Haus zu erweitern.  
Lassen Sie sich von uns beraten!



## Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (03583) 704285 · Fax: (03583) 704408  
homepage: [www.bauunternehmen-heidrich.de](http://www.bauunternehmen-heidrich.de)  
e-mail: [mail@bauunternehmen-heidrich.de](mailto:mail@bauunternehmen-heidrich.de)

Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung  
Rekonstruktion • Putz- und Wärmedämmung  
Fliesen- und Plattenarbeiten • Schlüsselfertiges Bauen

## AUTODienst KUMPF

GMBH

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt  
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Gute  
Fahrt



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon: 03586 / 7612-0 · Fax: 03586 / 7612-34

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar,  
OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar; Telefon: (03586) 78040  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Albrecht Schmidt  
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze und Frau Richter  
Satz/Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Ebersbach-Neugersdorf,  
Telefon: (03586) 7020 16, E-Mail: [post@dasdruck.de](mailto:post@dasdruck.de), Web: [www.dasdruck.de](http://www.dasdruck.de)



## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe  
am **15.11.2013**